

## Orpheus in der Unterwelt: Erfolgs-Operette im Stadttheater

02.01.2014

Die Operette „Orpheus in der Unterwelt“ wird am 30. Jänner 2014 um 19.30 Uhr im Steyrer Stadttheater vom Ensemble des Operettentheaters Salzburg aufgeführt.

Das Werk stammt vom deutsch-französischen Komponisten Jacques Offenbach und zählt zu den erfolgreichsten Operetten der Musikgeschichte. Schon die Uraufführung am 21. Oktober 1858 in Paris wurde vom Publikum bejubelt. Offenbach nimmt in „Orpheus in der Unterwelt“ respektlos und mit viel Witz sowohl die Mythologie als auch die Doppelmoral der besseren Gesellschaft auf die Schaufel, sogar der französische Kaiser bekommt sein Fett ab.



Karten: Abo II, sowie im Freiverkauf; Restkarten zu 34 Euro, 27,50 Euro, 21 Euro und 14 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800; in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: Operettentheater Salzburg

## Kasperl und die Faschingskrapfen

03.01.2014



Die Puppenkistbühne präsentiert am Mittwoch, 15. Jänner 2014, um 15 Uhr in der Raiffeisenbank Region Steyr (Stadtplatz 46) das Stück „Kasperl und die verschwundenen Faschingskrapfen“.

Karten um vier Euro bekommt man in folgenden Filialen der Raiffeisenbank Region Steyr: Stadtplatz, Tabor und Garsten.

Foto: Puppenkistbühne

## Anna und Fabian waren 2013 die beliebtesten Vornamen

13.01.2014

Steyrer Eltern nannten im Vorjahr ihre neugeborenen Kinder am liebsten Anna und Fabian. Das geht aus der Statistik des Steyrer Standesamtes hervor. 16 Buben haben den Vornamen Fabian bekommen. Für den Namen Anna haben sich im Vorjahr Eltern von 15 Mädchen entschieden. Sehr beliebte Namen waren 2013 auch Lukas, Sebastian, Julia und Emma. Im Jahr 2013 wurden im Geburtenbuch der Stadt Steyr 989 Kinder beurkundet (514 männlich und 475 weiblich). Von Steyrer Müttern wurden im Vorjahr 349 Kinder geboren.

### Gemeinsame Obsorge-Erklärungen

Durch ein neues Gesetz können Eltern von nicht in der Ehe geborenen Kindern seit Februar 2013 nicht nur bei Gericht, sondern auch beim zuständigen Geburts-Standesamt des Kindes, eine gemeinsame Obsorge-Erklärung abgeben. Diese Möglichkeit haben im Vorjahr 148 Eltern genutzt.

## Trauungs-Saal im Schloss Lamberg sehr beliebt

13.01.2014

Der Trauungs-Saal im Schloß Lamberg ist bei Brautpaaren sehr beliebt. Im Jahr 2013 haben sich 253 Paare im Schloss Lamberg eingefunden, um sich in einem der schönsten barocken Trauungssäle Österreichs das Ja-Wort zu geben. Mit 23 Brautpaaren, die

dann in den umliegenden Gemeinden die Ehe geschlossen haben, wurde das Aufgebot durchgeführt. 109 Paare von auswärts haben die Ehe in Steyr geschlossen, darunter Linzer und Wiener Paare.

Das besondere Service des Steyrer Standesamtes: Auf Wunsch wird bei den Trauungen im Schloss Live-Musik mit Orgel vermittelt. Seit 1. Jänner 1939 haben in Steyr 23.601 Paare die Ehe geschlossen.

## **Subvention für Kinderschutz-Zentrum**

16.01.2014

Das Kinderschutz-Zentrum Wigwam soll von der Stadt für das Jahr 2014 eine Subvention in der Höhe von 45.000 Euro bekommen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben.

Das Kinderschutz-Zentrum im Haus Leopold-Werndl-Straße 46a ist eine Beratungs- und Therapieeinrichtung, die sich hauptsächlich mit den Themen Missbrauch und Gewalt an Kindern beschäftigt.

## **Mitgliedsbeitrag für Reinhaltungsverband**

16.01.2014

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, den Mitgliedsbeitrag 2014 der Stadt Steyr für den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung (RHV) in Höhe von knapp 1,7 Millionen Euro freizugeben. Insgesamt besteht der RHV aus 11 Gemeinden, er betreibt unter anderem ein Kanalnetz von 60 Kilometern Länge, 14 Pumpstationen und 7 Regen-Überlaufbecken.

## **Förderung für Tourismusverband**

16.01.2014

Der Tourismusverband Steyr soll 2014 von der Stadt mit 139.000 Euro gefördert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben.

## **11.000 Euro für Schubert-Festival**

16.01.2014

Die Stadt Steyr unterstützt das Schubert-Festival 2014 mit insgesamt 11.000 Euro. Das beschloss der Stadtsenat bei seiner vergangenen Sitzung. Der Betrag setzt sich zusammen aus einer Barsubvention in Höhe von 8000 Euro sowie einer materiellen und personellen Unterstützung (Spielstätten und Personal werden zur Verfügung gestellt) in Höhe von 3000 Euro.

Das Schubert-Festival 2014 findet von 24. bis 27. April statt, unter dem Motto „Geselligkeit wie damals“. Das gesamte Programm findet man unter [www.musikfestivalsteyr.at](http://www.musikfestivalsteyr.at).

## **Förderung für Musikfestival**

16.01.2014

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für das Musikfestival Steyr 2014 Förderungen im Wert von insgesamt 68.500 Euro freizugeben.

Das Festival findet heuer von 19. Juli bis 10. August statt. 2014 ist ein Jubiläumsjahr: Das Steyrer Musikfestival zählt seit 20 Jahren zu den Höhepunkten des heimischen Kulturbetriebs. Auf dem Programm steht heuer unter anderem die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauss. Das gesamte Programm findet man unter [www.musikfestivalsteyr.at](http://www.musikfestivalsteyr.at).

## **Subvention für Museum Arbeitswelt**

16.01.2014

Die Stadt plant, das Museum Industrielle Arbeitswelt 2014 mit 162.900 Euro zu fördern. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. In den Herbstmonaten des Jahres 2013 sind im Museum Arbeitswelt knapp 9000

Besucher gezählt worden. Dazu kommen etwa 2000 Interessierte, die den neuen Stollen der Erinnerung besichtigt haben. Für die pädagogische Betreuung des Stollens ist das Team des Museums zuständig. Die nächste große Sonderausstellung im Museum Arbeitswelt heißt „Vom Boom zum Bürgerkrieg: Steyr 1914 – 1934“. Sie beginnt am 9. April dieses Jahres.

## „Die Zirkusprinzessin“ im Stadttheater

16.01.2014

Die Operette „Die Zirkusprinzessin“ wird am 6. Februar 2014 vom Ensemble der Operettenbühne Wien um 19.30 Uhr im Stadttheater Steyr aufgeführt.

Das Werk des ungarischen Komponisten Emmerich Kalman fasziniert durch wunderschöne Melodien und lebendige Milieu-Schilderungen, von St.Petersburg bis Wien.



Karten: Abo IA, IB sowie im Freiverkauf; Restkarten zu 34 Euro, 27,50 Euro, 21 Euro und 14 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: Konzertdirektion Schutte

## Faschingdienstag auf dem Steyrer Stadtplatz

20.01.2014

Mit dem symbolischen Verbrennen des Faschings auf dem Steyrer Stadtplatz endet heuer am 4. März 2014 um 17. 30 Uhr die Faschingszeit.

Das Programm am Faschingdienstag auf dem Stadtplatz:

### 14.30 bis 15.30 Uhr

Schülerinnen der BAKiP entführen die kleinen Faschingsprinzessinnen und Faschingsprinzen in die Welt der Musik und des Tanzes. Mit Kinderliedern, traditionellen Tänzen und aktuellen Stücken sind Spiel und Spaß garantiert.

### 15.30 bis 17.30 Uhr

Die Liezius Drachenschränzer spielen mit ihren originellen Kostümen groß auf. Dieses Ensemble aus Liezen sorgt an diesem Tag nicht nur für einen optischen Augenschmaus, sondern auch für ein musikalisches Feuerwerk. Weiters auf dem Programm: Take Two, zwei Unterhaltungsprofis, die es verstehen, ihr Publikum nicht nur zu unterhalten, sondern auch zum Lachen zu bringen.

### 17.30 Uhr

Feuriger Faschingsausklang mit der Freiwilligen Feuerwehr Steyr – Löschzug I. Der Fasching wird symbolisch verbrannt. Als närrischer Gruß werden frische Faschingskrapfen verteilt. Foto: Kainrath



## Sperren wegen Forstarbeiten

23.01.2014

Der sogenannte Kuhreiberweg, die Verbindung zwischen Christkindlweg und Lokalbahnhof, muss in der kommenden Woche von Montag bis Freitag (Jänner 2014) tagsüber wegen Forstarbeiten gesperrt werden. Zahlreiche Bäume in diesem Bereich sind vom sogenannten Eschentrieb-Sterben, einer Pilzerkrankung, betroffen. Sie müssen gefällt werden. Die kranken Bäume gefährden sowohl Fußgänger als auch den Betrieb der Steyrtalbahn.



### **Arbeiten auch am Radweg Ennser Straße**

Auch am Rad- und Fußweg, der entlang der Ennser Straße zwischen Gleink und Bauhaus verläuft, müssen demnächst Bäume gefällt werden. Die Birnbäume am Wegrand sind zum Großteil morsch und gefährden Passanten. Während der Forstarbeiten wird der Weg gesperrt. Der gesamte Bereich wird wieder mit heimischen Allee-Bäumen bepflanzt.



### **Förderung für Röda**

30.01.2014

Der Kulturverein Röda soll von der Stadt mit 40.000 Euro gefördert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag für 2014 freizugeben. Der Kulturverein im Haus Gaswerksgasse 2 präsentiert ein hochwertiges Programm. 2014 wird vor allem auf musikalische Vielfalt, auf Workshops sowie auf Darstellende und Bildnerische Kunst gesetzt.

### **Flohmarkt im Altenheim Ennsleite**

03.02.2014

Im Alten- und Pflegeheim Ennsleite (Steinbrecherring 9a) findet am Freitag, 7. Februar 2014, von 13 bis 17 Uhr ein Flohmarkt statt.

### **Stadt fördert ärztlichen Bereitschaftsdienst**

13.02.2014

Mit 7500 Euro unterstützt die Stadt Steyr 2014 den ärztlichen Bereitschaftsdienst für Wochenenden und Feiertage im Bereich Steyr-Stadt. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Der Bereitschaftsdienst wurde Anfang des Jahres 2007 von der oberösterreichischen Ärztekammer und dem Roten Kreuz, Landesverband Oberösterreich, eingerichtet. Die Initiative dafür war von den niedergelassenen Ärzten in Steyr ausgegangen. Das Rote Kreuz stellt unter anderem an den Tagen, an denen der Bereitschaftsdienst durchgeführt wird, ein Fahrzeug samt Fahrer für Visiten, einen Raum in der Bezirksstelle für Untersuchungen sowie einen Warteraum für Patienten zur Verfügung.

### **Subvention für Tierheim**

13.02.2014

Die Stadt Steyr unterstützt den Betreiber des Steyrer Tierheims, den oberösterreichischen Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz, mit 10.900 Euro. Der Stadtsenat gibt den Betrag für 2014 frei. Das Geld soll unter anderem für die Finanzierung des Betriebs und von Tierschutz-Projekten verwendet werden.

### **12.000 Euro für Styraburg Fest 2014**

13.02.2014

Der Stadtsenat gibt als Subvention für das Styraburg Fest 12.000 Euro frei. Diese Veranstaltung findet heuer von 16. bis 18. Mai 2014 sowie von 7. bis 9. November 2014 statt. Informationen zum Festival findet man unter [www.styraburg.com](http://www.styraburg.com) im Internet. Auf dem Programm stehen Auftritte von heimischen als auch von international bekannten Künstlern. Unter anderem konnte der künstlerische Leiter der Veranstaltung, Mag. Hapé Schreiberhuber, das Akustik-Quartett Quadro Nuevo für ein Konzert im Frühjahr verpflichten. Im Herbst werden musikalische und literarische Klassiker aufgeführt. Die Aufführungsorte: die Schlossgalerie, die Schlosskapelle und das Alte Theater.

## 7.200 Euro für Nachwuchs-Kicker

13.02.2014

Die Stadt Steyr unterstützt 2014 das Landesverbands-Ausbildungszentrum des oberösterreichischen Fußballverbandes (LAZ) mit 7200 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Das LAZ ist im Jahr 2001 im Bereich der jetzigen Neuen Sportmittelschule Tabor eingerichtet worden, um talentierte Nachwuchs-Kicker im Alter von 12 bis 14 Jahren zu fördern.

## Stadt fördert Sport-Organisationen

13.02.2014

Die Stadt Steyr fördert 2014 die vier Sport-Organisationen ASKÖ Bezirksorganisation Steyr, ASVÖ Bezirksorganisation Steyr, ATSV „Vorwärts“ Steyr und UNION Bezirksorganisation mit insgesamt 50.980 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

## Mitterer-Stück „Stigma“ im Stadttheater

13.02.2014

„Stigma“, ein Stück des Tiroler Dramaturgen Felix Mitterer, wird am 13. März 2014 um 19.30 Uhr unter der Regie von Marcus Strahl im Stadttheater Steyr aufgeführt. Mitterer, auch bekannt durch seine Tatort-Drehbücher, hat das Stück Anfang der 1980er-Jahre geschrieben.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht die Dienstmagd Moid, die Jesus' Wundmale (Stigmata) empfängt, Kranke heilt und zu einer Touristenattraktion in ihrer Heimat wird. Nach einer Vergewaltigung gerät sie in die Mühlen von Justiz, Wissenschaft und Religion.

Karten: Abo IA, IC sowie im Freiverkauf. Restkarten zu 22,50 Euro, 19 Euro, 14 Euro und 12,50 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: Rolf Bock



## Umleitungspläne Taborknoten Bauphase 3b

19.02.2014

Das Straßenstück **der Ennser Straße im Abschnitt zwischen Karl-Holub-Straße und Kudlichgasse wird voraussichtlich ab Freitag, 28. Februar 2014 für den gesamten Verkehr gesperrt**, das eingerichtete Umleitungssystem tritt ab 5 Uhr früh in Kraft.

Die Verkehrsfreigabe soll nach Beendigung der Bauarbeiten Ende Mai 2014 erfolgen.

## Umleitungsplan Individualverkehr (Anfang März bis Mitte Mai 2014)

### Sperre der Ennser Straße im Abschnitt zwischen Karl-Holub-Straße und Kudlichgasse

**Verkehrsteilnehmer, die auf der Michael-Blümelhuber-Straße aus Richtung Reder-Brücke** kommend Richtung Ennser Straße/Gleink/Dietach und B309 fahren wollen (blau), werden über die Resthofstraße (Einbahn) und die Marlen-Haushofer-Straße umgeleitet. In entgegengesetzter Richtung (rot) wird die Umleitungstrecke von der Ennser Straße kommend, Richtung Zentrum, ab der Kreuzung Ennser Straße/ Siemens Straße am XXXLutz vorbei über die August-Moser-Straße, die Steiner Straße und Taschelried zur B122 (Leiner-Kurve) geführt.

**Verkehrsteilnehmer, die aus Richtung Wolfen-straße/Wolfen** sowie Seifentruhe/Landeskrankenhaus Steyr/Sierning kommend Richtung Ennser Straße/Gleink/Dietach und B309 fahren wollen (blau), werden über Taschelried, Steiner Straße und

August-Moser-Straße bis zur Kreuzung Ennser Straße/Siemens Straße umgeleitet. In entgegengesetzter Richtung (rot) verläuft die Umleitungsstrecke von der Kreuzung Ennser Straße/Siemens Straße bis zur Kreuzung Wolfnerstraße/Seifentruhe ebenfalls über August-Moser-Straße, Steiner Straße und Taschelried.

Der Taborknoten ist bis zum Baustellenbereich befahrbar. Die neue Achse vom Blümelhuberberg bis zur Leiner-Kurve kann von den Verkehrsteilnehmern ohne Einschränkung benützt werden.

- **Umleitungsplan Bauphase 3b Individualverkehr**

## Umleitungsplan Taborknoten für Stadt- und Regionalbusse

### Busse Richtung Ennser Straße/Resthof/Dietach/ B309 aus Richtung Reder-Brücke kommend:

- **Stadtbus-Linie 2a, 2/4:** Umleitung über die Resthofstraße (Ersatz-Bushaltestelle beim Haupteingang Ennskraftwerke) und das Betriebsareal der Stadt- und Kommunalbetriebe Steyr (Ersatz-Bushaltestelle vor dem Gebäude).
- **Regionalbus-Linie 400, 401, 423, 424:** Umleitung über die Resthofstraße (Ersatz-Bushaltestelle beim Haupteingang Ennskraftwerke) und Marlen-Haushofer-Straße.

### Busse Richtung Bahnhof von der Ennser Straße/ Resthof/Dietach/B309 kommend:

- **Stadtbus-Linie 2a:** Umleitung über die Kudlichgasse, Taschelried und die Karl-Holub-Straße zur Ennser Straße und weiter über die Michael-Blümelhuber-Straße zur Reder-Brücke.
- **Stadtbus-Linie 2/4:** Geringfügige Linienänderung über Kudlichgasse und Taschelried.
- **Regionalbus-Linie 400, 401, 423, 424:** Umleitung über die Kudlichgasse, Taschelried zur B122, Taborknoten und weiter über die Michael-Blümelhuber-Straße zur Reder-Brücke.
- **Stadtbus-Linie 4, 5 und Regionalbus-Linie 421, 422, 433, 450** sind von der Umleitung **nicht betroffen** (Normalbetrieb)
- **Umleitungsplan Bauphase 3b Stadt- und Regionalbusse**

## Kasperl und der Kariesteufel

24.02.2014

Die Puppenkistlbühne präsentiert am Mittwoch, 12. März 2014, um 15 Uhr in der Raiffeisenbank Region Steyr (Stadtplatz 46) das Stück „Kasperl und der Kariesteufel“. Karten um vier Euro bekommt man in folgenden Filialen der Raiffeisenbank Region Steyr: Stadtplatz, Tabor und Garsten.

Foto: Puppenkistlbühne



## Baustellen: Lauberleite und Schiffweg

27.02.2014

An der Lauberleite sowie am Oberen und Unteren Schiffweg werden ab Montag, 3. März 2014, Hangsicherungs-Arbeiten durchgeführt. Die Arbeiten werden etwa zwei bis drei Wochen dauern. In diesem Zeitraum müssen die Benützer der Wege mit Behinderungen und kurzen Wartezeiten rechnen.

## Thema Bürgerkrieg: Schüler gestalten Ausstellung im Rathaus

28.02.2014

Im Rathaus der Stadt Steyr wird von 14. März bis 18. April 2014 eine Ausstellung mit dem Thema „Der Weg in den Bürgerkrieg 1929 bis 1934“ gezeigt. Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule GTS Ennsleite haben die Schau zu den Ereignissen des 12. Februar 1934 gestaltet.

Die Inhalte der Ausstellung sind:

- Fotos und Texte aus der Region Steyr, die das Elend dieser Zeit dokumentieren.
- Ein Stadtplan von Steyr mit den Straßen, die nach Widerstandskämpfern benannt worden sind; Biografien dieser Widerstandskämpfer.

- Gegenwärtige Konflikte weltweit
- Collagen zum Thema Bürgerkrieg
- Video-Installationen – Schüler haben Steyrer Politiker zum Thema Bürgerkrieg interviewt.
- Schüler falten 10.000 Friedenskraniche

Die Ausstellung zum Gedenkjahr anlässlich 80 Jahre Bürgerkrieg ist montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 17 Uhr sowie mittwochs und freitags von 8 bis 13 Uhr im 1. Stock des Rathauses zu sehen.

Informationen: Stadtmuseum Steyr, Tel. 07252/575-348, email: [museum@steyr.gv.at](mailto:museum@steyr.gv.at)

Anmeldungen und Informationen zu Führungen: Neue Mittelschule GTS Ennsleite, Otto-Glöckel-Straße 6, Dir. Reinhard Kargl, Tel. 07252/ 42996-20, email: [s402062@lss.eduhi.at](mailto:s402062@lss.eduhi.at)

## Stadt unterstützt Schwimmschule

28.02.2014

Die Stadt Steyr unterstützt 2014 wieder den Verein der „Freunde der Schwimmschule“. Für einen vorläufigen Verlust der Schwimmschule zahlt die Stadt 4140 Euro aus. Dazu kommen sogenannte Naturalsubventionen (in erster Linie Lohnabrechnung durch den Magistrat der Stadt Steyr). Der Stadtsenat fasste den dafür notwendigen Beschluss.

Die Schwimmschul-Freunde sind Eigentümer des Bades, sie sind bestrebt, das älteste Arbeiterbad Europas für die Bevölkerung zu erhalten.

## 25 Jahre Blumenschmuck-Aktion: Siegerin holt sich neunten Titel

28.02.2014

Vor kurzem wurden im Festsaal des Steyrer Rathauses die Siegerinnen und Sieger der Steyrer Blumenschmuck-Aktion 2013 geehrt. Dabei wurde auch ein Jubiläum gefeiert: Die Blumenschmuck-Aktion ist 2013 zum 25. Mal durchgeführt worden. Engelbert Huber, langjähriger Obmann des Siedlervereins Fischhub, hat die Aktion ins Leben gerufen und bis jetzt 25 Jahre lang betreut.

In diesem Vierteljahrhundert haben Juroren 1500 Bewertungen durchgeführt, diese Bewertungen sind mit 25.000 Fotos dokumentiert worden. Zu Beginn der Aktion ist die Blumenpracht der Teilnehmer von Mitgliedern des Siedlervereins bewertet worden. Im Laufe der Jahre hat man Fachleute der Steyrer Stadtgärtnerei in die Jury eingebunden, seit fünf Jahren sind nur noch Gärtnermeister der Stadtgärtnerei als Preisrichter tätig.

### Die Ergebnisse der Blumenschmuck-Aktion 2013:

In der Kategorie Siedlungshäuser siegt Elfriede Brameshuber (Retzenwinklerstraße 2), das ist der insgesamt neunte Titel für sie. Zweite wird Hedwig Putz (Goldhanstraße 4c), auf Rang drei wird Josef Herburger (Goldhanstraße 4/1) gereiht.

In der Kategorie Geschäfts- und Wohnhäuser siegt das Team des Alten- und Pflegeheims Tabor vor dem Team des Ärztehauses Tabor, den dritten Rang belegt Maria Fischer (Berggasse 17).

Geehrt wurden im Rathaus auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die seit 1988 und 1989 bei der Blumenschmuck-Aktion mitmachen: Getrude Huber, Anna Siedler und Gabriela Siedler, Andrea Infanger, Hermann Gruber und Renate Hebenstreit, Kornelia Hofbauer, Elfriede Brameshuber, Hermine Jakob, Maria Fischer und Lothar Fischer sowie Walter Dostal.

Als Bewerter sind Engelbert Huber und Rudolf Stasty (Stadtgärtnerei seit 1988 aktiv, seit 1998 ist Johann Wieser, der Leiter der Stadtgärtnerei, als Juror dabei. Die Gärtnerei Angerer unterstützt die Blumenschmuck-Aktion von Beginn an.



Im Bild die Preisträger der Blumenschmuck-Aktion 2013: Sitzend von links, Josef Herburger, Elfriede Brameshuber, Hedwig Putz, Maria Fischer, Renate Baldauf Alten- und Pflegeheim Tabor). Stehend von links: Engelbert Huber, Bürgermeister Gerald Hackl, Elisabeth Angerer-Schmid (Gärtnerei Angerer, Sponsorin), Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Gustav Karrer (Alten- und Pflegeheim Tabor). Foto: Paul Hamm GmbH

## Dukartstraße: Leitungen werden umgelegt

04.03.2014

Vor dem Bau der Hanggarage Dukartstraße müssen zwischen den Bereichen Kreuzung Kompaßgasse/Färbergasse und Tankstelle Leitungen umgelegt werden. Diese Arbeiten beginnen am kommenden Montag, 10. März 2014. Sie werden voraussichtlich bis 11. April dauern. Der Gehsteig der Dukartstraße und die Parkplätze müssen während der Arbeiten gesperrt werden, Fußgänger werden umgeleitet. Für den motorisierten Verkehr gibt es keine Einschränkungen, auch der Busverkehr wird unverändert weitergeführt.

## Eine Nacht in Venedig: Strauss-Operette im Steyrer Stadttheater

05.03.2014

Die Operette „Eine Nacht in Venedig“, komponiert vom Walzerkönig Johann Strauss wird am 27. März 2014 um 19.30 Uhr im Stadttheater Steyr vom Ensemble der Operettenbühne Budapest aufgeführt.

Schauplatz des Stücks ist Venedig in der Mitte des 18. Jahrhunderts während des Karnevals. Uraufgeführt wurde das Werk am 3. Oktober 1883 in Berlin. Dreimal ist „Eine Nacht in Venedig“ verfilmt worden. Die bekanntesten und beliebtesten Musikstücke sind der Lagunen-Walzer und das Gondel-Lied.



Karten: Abo II und III sowie im Freiverkauf. Restkarten zu 34 Euro, 12,50 Euro, 21 Euro und 14 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: artist & artist

## Frühlingsmarkt Im Altenheim Tabor

10.03.2014

Im Alten- und Pflegeheim Tabor, Ferdinand-Hanusch-Straße 1, findet am Samstag 15. März 2014 ein Frühlingsmarkt statt. Die Öffnungszeit: 15.30 bis 17.30 Uhr.

## Sanierung Drahtzieherstraße

11.03.2014

In dieser Woche (März 2014) wird der Konglomerat-Hang an der Drahtzieherstraße (von der Schwarzen Brücke bis zur Sierninger Straße) saniert. In diesem Bereich muss die Straße gesperrt werden. Fahrzeuge, die aus Unterhimmel kommen, müssen über die Fabrikstraße und die Wehrgrabengasse ausweichen.

## Tanz-Gala „Power of Dance“ im Stadttheater

12.03.2014

Das Ensemble der United Dance Company präsentiert am 3. April 2014 um 19.30 Uhr im Steyrer Stadttheater die Tanz-Gala „Power of Dance“. Das Programm verbindet neoklassisches Ballett mit Elementen aus dem Musicalbereich, dem Tango und dem Breakdance.

Karten: Abo IA und IB sowie im Freiverkauf. Restkarten zu 34 Euro, 27,50 Euro, 21 Euro und 14 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus),
- Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und
- Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at) sowie
- an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: schlotte production



## Neues Feuerwehrhaus in Christkindl

17.03.2014

Die Stadt plant, im Stadtteil Christkindl für den dortigen Feuerwehr-Löschzug IV ein neues Feuerwehrhaus an der Aschacher Straße zu bauen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, einen dementsprechenden Grundsatz-Beschluss zu fassen. Der Kostenrahmen für dieses Projekt soll 1,03 Millionen Euro betragen. Das derzeit noch bestehende Feuerwehrdepot in Christkindl ist im Jahr 1978 errichtet worden und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen.

Der Spatenstich ist für Herbst 2014 geplant. An der Finanzierung beteiligt sich neben der Stadt Steyr auch das Land Oberösterreich. Die Feuerwehr wird Eigenleistungen beisteuern.

## 646.000 Euro für Asphaltierungs-Programm

17.03.2014

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für das Asphaltierungsprogramm 2014 646.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Das Vorhaben umfasst unter anderem Sanierungen in Münchenholz, Gleink, Tabor, Ort und Steyrdorf. Die Baumaßnahmen sollen im April 2014 begonnen und bis Ende November dieses Jahres abgeschlossen werden.

## Förderung für Kulturverein Akku

17.03.2014

Das Kulturzentrum Akku an der Färbergasse soll 2014 mit 30.000 Euro unterstützt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Das Akku-Team ist seit 29 Jahren aktiv. Auch für das heurige Jahr hat der Verein ein abwechslungsreiches und hochwertiges Programm zusammengestellt.

## Beitrag für Verkehrsverbund

17.03.2014

Die Stadt soll 318.865 Euro als Beitrag für 2014 zum oberösterreichischen Verkehrsverbund zahlen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Der Verkehrsverbund besteht seit 1995.

Der Auftrag der Organisation: den Benützern des öffentlichen Personen-Nahverkehrs die Möglichkeit bieten, landesweit alle öffentlichen Verkehrsmittel zu einem einheitlichen, nach Zonen unterteilten Tarif zu benützen. Wie viel die Gemeinden für den Verkehrsverbund zahlen müssen, wird durch ein Landesgesetz geregelt.

## Steinwändweg: Kanalbau beginnt

18.03.2014

Nächste Woche (ab 24.3.2014) beginnen die Arbeiten für das Projekt Stauraum-Kanal Steinwändweg.

Dabei muss der Verbindungsweg von der Kaplanstraße bis zur Kreuzung Ufergasse/Steinwändweg (beim Pumpwerk A) gesperrt werden. Gesperrt werden muss auch der Straßenabschnitt zwischen den Häusern Steinwändweg 4 und Ufergasse 11. Ausweichen kann man über die Haybergerstraße.

Die Arbeiten für den Stauraumkanal und das Entlastungsbauwerk werden voraussichtlich bis Ende Juni dieses Jahres dauern. Im Anschluss werden ab Mitte Juli der Ableitungskanal in die Enns und die Drosselstrecke errichtet, diese müssen bis 30.11.2014 abgeschlossen sein.

## Sanierung an der Bahnhofstraße

19.03.2014

An der Bahnhofstraße muss die Pflastermulde saniert werden. Die Arbeiten beginnen am 24. März 2014 und werden etwa eine Woche dauern. Während der Bauzeit werden Parkflächen teilweise gesperrt. Der fließende Verkehr wird nicht behindert.

## Stadt setzt auf Klima- und Umweltschutz bei sozialer Dienstleistung: Elektro-Autos liefern Essen auf Rädern

20.03.2014

Seit kurzem sind für die Aktion „Essen auf Rädern“ in Steyr vier umweltfreundliche Elektro-Autos im Einsatz. Vier der insgesamt fünf Zustell-Fahrzeuge waren in die Jahre gekommen und mussten ersetzt werden. So hat man beinahe den gesamten Fuhrpark im Sinne des Klima- und Umweltschutzes zukunftsweisend auf Elektro-Mobilität umgerüstet. Die soziale Dienstleistung „Essen auf Rädern“ wird seit nunmehr 39 Jahren von der Stadt angeboten. Täglich bekommen etwa 230 ältere Mitmenschen, die sich selbst kein Mittagessen kochen können und niemanden haben, der sie versorgt, eine warme Speise geliefert.



Elektro-Autos sind hervorragend geeignet für Essen auf Rädern wegen der regelmäßigen und eingeschränkten Nutzungsdauer sowie der fixen Stehzeiten der Fahrzeuge. Deshalb hat sich die Stadt für diese Investition entschieden. Die Kosten pro Fahrzeug betragen etwa 26.200 Euro. Das Lebensministerium unterstützt die Anschaffung mit jeweils 5000 Euro je Auto. Mit dem Programm „klima:aktiv mobil“ werden nämlich Projekte gefördert, die zum Umwelt- und Klimaschutz im Bereich Verkehr beitragen. Bei den neuen Zustellfahrzeugen, die im Steyrer Autohaus Sonnleitner gekauft und entsprechend umgebaut worden sind, handelt es sich um die Marke Renault Kangoo ZE Maxi mit einer Reichweite von bis zu 170 Kilometern. Geladen werden die Autos mit Öko-Strom.

„Essen auf Rädern ist unverzichtbar, wenn es darum geht, dass die älteren Menschen in unserer Stadt so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben können. Ich freue mich, dass wir bei diesem bedeutenden Sozialprojekt nun auch den Bogen zum Umwelt- und Klimaschutz spannen konnten“, erklärt Sozialreferent Dr. Michael Schodermayr. „Sehr herzlich bedanken“, so Schodermayr, „möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern des Roten Kreuzes für die gute Zusammenarbeit, die wesentlich zum Erfolg von Essen auf Rädern beiträgt.“

### Erfolgreiche Entwicklung seit 1975

Derzeit sind täglich fünf Fahrzeuge im gesamten Stadtgebiet unterwegs, damit rund 230 Personen ihr warmes Mittagessen, bestehend aus Suppe und Hauptspeise, rechtzeitig bekommen. Die Gerichte werden in der Küche des Altenheimes Münchenholz zubereitet und in Warmhalteboxen von Mitarbeitern des Roten Kreuzes zugestellt.

Der soziale Dienst wird von der Stadt seit 1975 erfolgreich angeboten. In dieser langen Zeit hat sich viel getan: Wurden die Mahlzeiten zu Beginn 1975 mit nur einem Fahrzeug ausgeliefert, so musste der Fuhrpark im Jahr 2002 auf fünf Zustell-Fahrzeuge erweitert werden. Auch die Auswahl der Menüs hat sich im Laufe der Zeit vergrößert: Heute kann man zwischen Normalkost, Alternativkost und Diabetiker-Menü auswählen. Vor zehn Jahren ist Essen auf Rädern auf ein neues System mit der Bezeichnung

„cook and chill“ (kochen und kühlen) umgestellt worden. Dabei werden die Speisen in speziellen Boxen mit elektromagnetischen Wellen erhitzt. Die Energie wirkt nur auf Porzellan-Geschirrtteile mit Spezialbeschichtung. So können z. B. in einer Box Suppe und Hauptgericht erhitzt werden, während der Salat oder das Kompott in derselben Box kalt bleiben. Beim Erwärmen direkt vor dem Verzehr bleiben Vitamine und Nährstoffe im Essen erhalten.

#### **Wo kann man sich informieren?**

Die Tarife für Essen auf Rädern sind nach sozialen Richtlinien gestaffelt und bewegen sich zwischen 6,55 und 7,73 Euro pro Mahlzeit. Genaue Informationen zur Aktion gibt es bei der Sozialabteilung des Magistrates, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7 – Ansprechpartner Ralf Ritter ist unter der Steyrer Telefonnummer 575-449 während der Dienstzeiten erreichbar.

Foto: Magistrat Steyr / Presse

## **Reparaturen am Kanalnetz**

27.03.2014

Für Reparaturen am Steyrer Kanalnetz gab der Stadtsenat 40.000 Euro für 2014 frei. Unter anderem müssen im Stadtgebiet pro Jahr etwa 80 Kanaldeckel ausgetauscht werden.

## **Werndl-Grab wird restauriert**

27.03.2014

Die Stadt Steyr wird das Ehrengrab des Industriellen Josef Werndl auf dem Steyrer Friedhof restaurieren lassen. Der Stadtsenat gibt dazu einen Betrag von 6840 Euro für 2014 frei.

Josef Werndl ist am 29. April 1889 gestorben. Seine Familie hat den Bildhauer Viktor Tilgner mit der Errichtung des Grabmals beauftragt. Tilgner galt am Ende des 19. Jahrhunderts als einer der besten Bildhauer Österreich-Ungarns. Mittlerweile sind besonders die Marmorteile des Grabes durch Bewuchs und Ablagerungen stark verschmutzt.

## **Roglwiese: Maßnahmen werden überprüft**

10.04.2014

Die Stadt Steyr beauftragt Spezialfirmen, die Maßnahmen, die bisher auf dem und im Rutschhang Roglwiese zur Stabilisierung der Erdmassen durchgeführt worden sind, zu überprüfen. Für dieses Messprogramm gibt der Stadtsenat etwa 32.500 Euro für 2014 frei.

Getestet wird vorerst dreimal in einem Abstand von einem Monat, anschließend zweimal in einem Abstand von einem Vierteljahr, dann zweimal in einem Abstand von einem halben Jahr und schließlich dreimal in einem Abstand von einem Jahr. Ende 2018 werden die Tests und Beobachtungen voraussichtlich abgeschlossen sein.

## **Schwimmschul-Brücke soll saniert werden**

10.04.2014

Die Stadt Steyr plant, die Schwimmschul-Brücke zu sanieren. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür eine Summe von etwa 227.000 Euro für 2014 freizugeben.

Die Arbeiten will man in den Sommerferien 2014 durchführen. Die Brücke über das Steyr-Mitterwasser ist im Jahr 1959 gebaut worden, sie verbindet den Wehrgraben mit dem Eysnfeld.

## Ferienprogramm für die Jugend im Sommer 2014

10.04.2014

Insgesamt 15.925 Euro gibt der Stadtsenat heuer für die Feriengestaltung junger Menschen in Steyr frei. Folgende Projekte sind geplant:

### **Sommerferien-Projekt 2014**

Veranstalter: Streetwork Steyr

Über dieses Projekt soll Kontakt zu Steyrer Jugendlichen hergestellt werden, um auf ihre Wünsche eingehen zu können. Auch die Angebote von Streetwork werden dabei präsentiert. Dazu finden am 23., 24., 25. und 26. Juli 2014 verschiedene Veranstaltungen im Stadtbad Steyr statt, wie zum Beispiel eine Foto- und Buttonwerkstatt, ein Cocktail-Workshop, ein Graffiti-Workshop. Auch der Love-Tour-Bus wird zur Verfügung stehen.

### **Spiel in den Steyrer Vierteln**

Veranstalter: Kinderfreunde Region Steyr-Kirchdorf

Die Ferien-Animation für Kinder und Jugendliche bis zum 14. Lebensjahr wird an fünf Standorten in den Stadtvierteln Ennsleite, Münchenholz, Tabor, Wehrgraben und Resthof angeboten. Ein dreiköpfiges Team tourt mit einem Spielmobil sechs Wochen lang jeweils von Montag bis Freitag durch Steyr. Die Aktion startet am 14. Juli und endet am 22. August 2014.

## Stadt unterstützt Tageszentrum für alte Menschen

10.04.2014

Für den Betrieb des Tageszentrums „Lichtblick“ soll die Organisation Volkshilfe Steyr von der Stadt Steyr eine Förderung in Höhe von 83.000 Euro bekommen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag für 2014 freizugeben. Im Tageszentrum Lichtblick werden hauptsächlich ältere Menschen betreut, die an Demenz-Erkrankungen leiden. Durch die Arbeit des Lichtblick-Teams werden auch die Angehörigen dieser Patienten entlastet. Das Tageszentrum ist im Alten- und Pflegeheim Münchenholz untergebracht.

Die Einrichtung ist montags bis freitags sowie jeden ersten Samstag im Monat geöffnet. Es wird nicht nur eine tageweise, sondern auch eine halbtage- und stundenweise Betreuung angeboten.

## Subvention für Hilfswerk

10.04.2014

Das oberösterreichische Hilfswerk soll von der Stadt Steyr für den Betrieb des Tagespflegezentrums Ennsleite mit 76.400 Euro unterstützt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag für 2014 freizugeben. Das Tagespflegezentrum ist im November 2011 in das Alten- und Pflegeheim Ennsleite übersiedelt. Das Hilfswerk-Team betreut dort ältere Menschen montags bis freitags. Neben der medizinischen Versorgung und der allgemeinen Pflege bietet das Hilfswerk mehrere Therapien an. Ein Schwerpunkt ist auch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Um das Zusammenleben von Generationen zu verbessern, werden unter anderem immer wieder Besuche von Kindergärten und Schulen organisiert.

## Sanierung von Kanalschächten: kurzfristige Behinderungen

10.04.2014

Kanalschächte werden im Stadtteil Ennsleite sowie in den Bereichen Stelzhammerstraße, Capellmannstraße/Friedhofstraße (Gleink), Resthofstraße bei der Firma Sommerhuber, Neumannstraße und Infangstraße saniert.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Mai 2014 dauern. Während dieser Zeit kann es zu kurzfristigen Behinderungen und Straßensperren kommen.

## Musical „Mann über Bord“ im Stadttheater

14.04.2014

Das Musical „Mann über Bord“ wird am 8. Mai 2014 um 19.30 Uhr im Steyrer Stadttheater aufgeführt. Regie führt Matthias Freihof, unter anderem auch als Schauspieler aus mehreren Krimi-Serien bekannt. Bei „Mann über Bord“ geht es um Männer in der Midlife-Krise. Vier Freunde stellen sich bei einem Angel-Wochenende am Bodensee den Problemen des Alterns. Die Musik kommt dabei von der Band „Die Wathosen“.



Karten: Abo II sowie im Freiverkauf. Restkarten zu 34 Euro, 27,50 Euro, 21 Euro und 14 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: Dietrich Dettmann

## Aktionswoche „Steyr putzt“ beginnt am 9. Mai 2014

14.04.2014

Bereits in den vergangenen Jahren haben zahlreiche Steyrer Vereine, Schulen und Kindergartengruppen, aber auch viele Privatpersonen am Aktionstag „Steyr putzt“ die Stadt und ihre Grünflächen von achtlos weggeworfenen Abfällen befreit.

Um noch mehr umweltbewussten Bürgerinnen und Bürger die Teilnahme zu ermöglichen, wird heuer erstmalig eine Aktionswoche „Steyr putzt“ stattfinden. In der Zeit vom 9. bis 16. Mai 2014 können sich die Teilnehmer den Termin selbst auszusuchen.

Bisher konnten bereits mehr als 1000 Teilnehmer mobilisiert werden. Weitere Anmeldungen nehmen die Stadtbetriebe Steyr unter der Abfallservice-Nummer 899-777 entgegen. Handschuhe und Abfallsäcke werden zur Verfügung gestellt. Die Stadtbetriebe koordinieren das Einsatzgebiet und organisieren die Entsorgung der gefüllten Säcke.

„Ich freue mich über jeden Teilnehmer, der an dieser Aktion teilnimmt. Jede Stunde, die in die Sauberkeit unserer Stadt investiert wird, ist wertvoll“ so Vizebürgermeister Willi Hauser, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbetriebe Steyr.

## Baustelle Hausleitner Straße

16.04.2014

Im Bereich Hausleitner Straße /Steinwändweg werden von 22. April bis 19. Mai 2014 Straßenarbeiten durchgeführt. Während der Bauzeit ist mit Behinderungen zu rechnen, in der Zeit von 5. bis 15. Mai muss die Baustelle tageweise gesperrt werden. Der Verkehr wird dabei über die Infangstraße umgeleitet. Die Zufahrt zum Reitturnier, das von 9. bis 11. Mai auf dem Reitsport-Gelände am Steinwändweg stattfindet, ist uneingeschränkt möglich.

## Märkte im Mai 2014: Blumen und italienische Spezialitäten

16.04.2014

### Hobbygärtner und Blumenfreunde aufgepasst:

Am Samstag, 3. Mai 2014, findet von 8 bis 13 Uhr wieder ein Blumenmarkt auf dem Stadtplatz statt. Blumen-Experten geben den Besuchern an diesem Tag fachmännische Tipps und präsentieren ihr Angebot. Auf dem Programm steht auch eine Tombola, die Verlosung der Preise findet um 10 und 11 Uhr statt.

### Italienisches Flair und schmackhafte Spezialitäten:

Von 15. bis 17. Mai findet wieder ein italienischer Markt in Steyr statt. In der Fußgängerzone auf dem Stadtplatz bieten die Händler ihre kulinarischen Köstlichkeiten aus allen Regionen Italiens an. Die Öffnungszeiten: Donnerstag, 15. Mai, von 7 bis 19 Uhr; Freitag, 16. Mai, von 9 bis 22 Uhr; Samstag, 17. Mai, von 8 bis 22 Uhr.

## Steyrer Schwimmschule öffnet bereits am 10. Mai 2014

17.04.2014

### und feiert 140 Jahr-Jubiläum am aktuellen Standort

Bereits am Samstag, 10. Mai 2014, öffnet die Steyrer Schwimmschule ihre Pforten und gibt damit das Startsignal für die neue Freibadsaison in Steyr

„Die Familie Kaiser ist mit den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten schon sehr weit, so dass wir – schönes Wetter vorausgesetzt - dieses Jahr schon eine Woche früher als üblich aufsperrn können“, erläutert der Obmann des „Verein Freunde der Schwimmschule in Steyr“, Vizebürgermeister a.D. Gerhard Bremm. Die badefreie Zeit wurde wie immer produktiv genutzt. So wurden zusätzlich 12 neue Dauerkabinen geschaffen und auch für das Kassen- und Wohngebäude eigene Hochwasserschutzanlagen realisiert.

### 140 Jahre Standort-Jubiläum

2014 gibt es auch ein Jubiläum zu feiern: Das älteste Arbeiterbad Europas wurde vor 140 Jahren am aktuellen Standort von Josef Werndl neu errichtet, nachdem der alte Standort (heute: Direktionsstraße 4), an dem die Schwimmschule 1863 eröffnet worden war, einer Erweiterung der Werndl'schen Waffenfabrik weichen musste. „Wir legen anlässlich dieses 140 Jahr-Jubiläums einen neu kreierten kleinen Anstecker auf, der um € 3 käuflich erworben werden kann“, informiert Bremm.

### Rekordbesuch im Vorjahr

So wie alle Badefreunde wünscht sich der Schwimmschulobmann einen Sommer wie im Vorjahr, bei dem die Steyrer Schwimmschule einen Rekordbesuch von knapp 33.000 Personen verzeichnen konnte - darunter auch viele neue Badegäste.

„Die rund 2 Millionen Euro teure Gesamtsanierung, die wir mit großzügiger Unterstützung von Stadt und Land in den letzten Jahren umgesetzt haben, hat sich bezahlt gemacht. Die Steyrer Schwimmschule ist ein modernes, überaus attraktives Bad geworden und hat gleich-zeitig seinen unverwechselbaren Charme und Charakter behalten“, betont Bremm.

### Vereinsmitgliedschaft

Übrigens: Wer die Steyrer Schwimmschule zusätzlich unterstützen möchte, kann dies mit einer Vereinsmitgliedschaft und einem Jahresbeitrag von € 10 jederzeit tun. Beitrittsformulare gibt's an der Badekassa, bei der Familie Kaiser sowie den Mitgliedern des Vereinsvorstandes.

## 125. Todestag von Josef Werndl: Festakt am 29. April 2014

22.04.2014

Die Stadt Steyr veranstaltet am Di, 29. April, dem 125. Todestag von Josef Werndl, einen Festakt zu Ehren des Begründers der Steyr-Werke. Die Veranstaltung findet ab 17 Uhr beim Werndl-Denkmal auf der Promenade statt.

Nach Grußworten des Bürgermeisters Gerald Hackl und Kulturreferenten Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer wird Stadtarchivar Dr. Raimund Locicnik zur Person Josef Werndl sprechen. Eine Segnung durch Stadtpfarrer Mag. Roland Bachleitner sowie eine Kranzniederlegung runden den Festakt ab. Mitwirkende sind außerdem die Stadtkapelle und Bürgergarde Steyr. Foto: Josef Werndl © Stadtarchiv



## Maibaum-Aufstellen am 30. April 2014

24.04.2014

Am Mi, 30. April 2014, findet ab 16.30 Uhr auf dem Stadtplatz das traditionelle Maibaum-Aufstellen statt. Der Festzug – Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steyr, des Oldtimertraktorenclubs Veteranus und der Traktorenveteranen-Freunde Adlwang sowie der Steyrer Stadtkapelle – zieht über den Grünmarkt auf den Stadtplatz ein. Im Anschluss daran stellen die Feuerwehrmänner den Maibaum auf.

Außerdem werden alte und neuere Feuerwehrautos präsentiert, Mitglieder der Steyrer Feuerwehr machen bei einem Foto-Shooting mit, es wird mehrere Modeschauen geben, und die Schmankerlmarkt-



Saison wird mit einem Konzert von Michaela Kovarikova & Band eröffnet. Das detaillierte Programm findet man auf [www.stadtmarketing-steyr.at](http://www.stadtmarketing-steyr.at).

Foto: Stadtmarketing Steyr

## **Förderung für Jugend-Zentrum**

28.04.2014

Das ÖGJ-Jugendzentrum im Haus Redtenbachergasse 1a wird von der Stadt Steyr im Jahr 2014 mit 5100 Euro unterstützt. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

Das Jugendzentrum hat dienstags von 13 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung montags von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Die restliche Zeit wird für gemeinsame Projektarbeit mit Schulen und anderen Jugend-Organisationen genutzt.

## **Probebohrungen für Kanalneubau**

28.04.2014

Für das Projekt Ableitungskanal Tabor (Teil 3 und 4) sind noch Probebohrungen in der Resthofstraße und in der Kaplanstraße notwendig. Der Stadtsenat gibt dafür etwa 27.300 Euro frei. Die Bohrungen werden voraussichtlich im Juni 2014 durchgeführt.

## **Neue Eismatten für Kunsteisbahn**

28.04.2014

Auf der Steyrer Kunsteisbahn sollen neue Eismatten montiert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür etwa 93.000 Euro für 2014 freizugeben.

Die bisher verwendeten Matten sind bereits 15 Jahre alt und teilweise porös, sodass die Eisschicht beschädigt werden kann.

## **Microsoft-Lizenz für Feuerwehr**

28.04.2014

Die Freiwillige Feuerwehr bekommt neue Lizenzen für das EDV-System Microsoft Office.

Die derzeit verwendeten Lizenzen laufen ab. Der Stadtsenat gibt für den Kauf 10.200 Euro für 2014 frei.

## **Förderung für Stadtkapelle**

28.04.2014

Die Stadtkapelle Steyr wird im Jahr 2014 mit 6600 Euro gefördert. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

## **Josef Werndl: Gedenkfeier und Ausstellung**

30.04.2014

Begleitet von einer Abordnung der Stadtkapelle und der Bürgergarde gedachten gestern (29.4.2014) am Nachmittag Vertreter der Stadt Steyr und interessierte Besucher vor dem Werndl-Denkmal auf der Promenade des großen Steyrer Industrie-Pioniers Josef Werndl.

Werndl starb am 29. April 1889, also vor 125 Jahren, im Alter von 58 Jahren an einer Lungenentzündung. Der gebürtige Steyrer - sein Geburtshaus befindet sich auf dem Wieserfeldplatz - hat die Industriestadt Steyr entscheidend geprägt, Werndl wird auch wegen seines sozialen Engagements hoch geschätzt.

Von 28. Mai bis 2. November dieses Jahres wird eine Ausstellung zu Josef Werndl im Steyrer Stadtmuseum (Innerberger Stadl) gezeigt.

## **Sperre wegen Putzaktion**

02.05.2014

Wegen der Reinigungsaktion „Steyr putzt“ wird der Steinwändweg zwischen der Kreuzung Steinwändweg/Ufergasse und dem Münicholzsteg am Samstag, 10. Mai 2014, von 9 bis 12 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.

## **Förderung für Kids & Company**

08.05.2014

Der Verein Kids & Company wird von der Stadt Steyr mit 6000 Euro gefördert. Der Stadtsenat gab diesen Betrag für 2014 frei.

Kids & Company betreibt im Haus Blumauergasse 3 eine Kindergruppe. 12 Kinder werden derzeit dort betreut.

## **Subvention für Bärentreff**

08.05.2014

Das Eltern-Kind-Zentrum „Bärentreff“ im Haus Promenade 8 wird von der Stadt Steyr 2014 mit 8000 Euro gefördert. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Im Bärentreff werden Eltern unterstützt, den Kindern ermöglicht man vielfältige soziale Kontakte. Im vergangenen Jahr haben an 279 Öffnungstagen 8533 Erwachsene und Kinder den offenen Betrieb besucht, am Gruppenbetrieb haben 6713 Erwachsene und 6603 Kinder teilgenommen.

Das Eltern-Kind-Zentrum hat montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

## **Neubau von Kanälen geplant**

08.05.2014

Die Stadt plant den Neubau von Kanälen in der Schlüsselhofgasse, in den Fechtergründen und in der Draberstraße. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 236.350 Euro (inklusive Umsatzsteuer) für 2014 freizugeben.

## **Ganztags-Schulform: Stadt plant Ausbauten und Adaptierungen**

08.05.2014

Die Stadt Steyr plant 2014 Ausbauten und Adaptierungen in den Volksschulen Tabor, Gleink, Promenade und Berggasse, der Neuen Mittelschule Ennsleite sowie den Sonderschulen Punzerstraße und Industriestraße. Dieses Vorhaben steht in Zusammenhang mit der Ganztags-Schulform. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür insgesamt 491.100 Euro freizugeben. Der Stadtsenat bewilligt 59.400 Euro.

Auf dem Arbeitsplan stehen unter anderem die Adaptierung von Außenanlagen und Gruppenräumen sowie die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und pädagogischen Hilfsmitteln.

## **Neue Mittelschule Promenade: Dachsanierung**

08.05.2014

In der Neuen Mittelschule und Neuen Musikmittelschule Promenade wird das Flachdach des Verbindungsganges zum Turnsaal saniert. Der Stadtsenat gibt dafür 49.400 Euro für 2014 frei. Das neue Dach bekommt auch eine Wärmedämmung.

## **Elektro-Installationen in Steyrer Schulen**

08.05.2014

Die Stadt Steyr plant 2014 Sanierungen von Elektro-Installationen in der Neuen Mittelschule und Neuen Musikmittelschule Promenade, der Neuen Mittelschule Ennsleite sowie der Volksschule Ennsleite. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 138.900 Euro freizugeben.

## **Neue Fassade für Wasserwehr**

08.05.2014

Am Gebäude der Steyrer Wasserwehr, Rennbahnweg 10, wird die Fassade saniert. Der Stadtsenat gibt für dieses Vorhaben 11.000 Euro für 2014 frei.

## **Hausleitner Straße: Sperre wegen Bauarbeiten**

08.05.2014

Die Hausleitner Straße wird derzeit im Bereich der Kreuzung Hausleitner Straße/Steinwändweg saniert. Deswegen muss das Straßenstück in folgenden Zeiträumen gesperrt werden:

1. Sperre: 12. Mai 2014 von etwa 10 Uhr bis 13. Mai etwa 20 Uhr
2. Sperre: 15. Mai 2014 von etwa 7 Uhr bis 17. Mai etwa 20 Uhr
3. Sperre: 19. Mai 2014 von etwa 12 Uhr bis 20. Mai bis etwa 6 Uhr

Der Verkehr wird in dieser Zeit über die Infangstraße umgeleitet.

## **Dambergwarte wegen Sanierung gesperrt**

14.05.2014

Die Dambergwarte muss repariert werden. Deshalb wird der Aussichts-Turm voraussichtlich von 21. Mai 2014 an etwa zwei Wochen lang gesperrt sein. Bei einer Kontrolle hat man festgestellt, dass ein Steher und die Balkenlage der obersten Plattform sowie die Bohlenaufleger defekt sind. Die Sanierung kostet etwa 20.800 Euro.

Die Dambergwarte ist 1972 errichtet worden. Sie befindet sich auf dem Gemeindegebiet von St. Ulrich, gehört aber der Stadt Steyr.

## **Hausleitner Straße: Sperre auch am Dienstag**

16.05.2014

Wegen Schlechtwetters kann heute (16.5.2014) auf der Baustelle Hausleitner Straße/Steinwändweg nicht gearbeitet werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich am kommenden Montag und Dienstag durchgeführt. Aus diesem Grund muss das Straßenstück auch am Montag und Dienstag gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Infangstraße.

## **Förderung der Ortsbildpflege**

22.05.2014

Die Stadt Steyr plant, Maßnahmen zur Ortsbildpflege in den Stadtteilen Innere Stadt, Ennsdorf, Steyrdorf und Wehrgraben mit insgesamt 58.360 Euro zu fördern. Der Stadtsenat gibt 25.220 Euro für 2014 frei. Eine Maximalförderung von 33.140 Euro muss noch vom Gemeinderat genehmigt werden. Heuer sollen von dieser Maximalförderung 4220 Euro ausbezahlt werden.

## **45.000 Euro für Beleuchtungs-Programm**

22.05.2014

Der Stadtsenat genehmigte insgesamt für 2014 etwa 45.000 Euro für Beleuchtungs-Installationen in der Stadt Steyr.

## **Stadt vermietet Villa Reithoffer**

22.05.2014

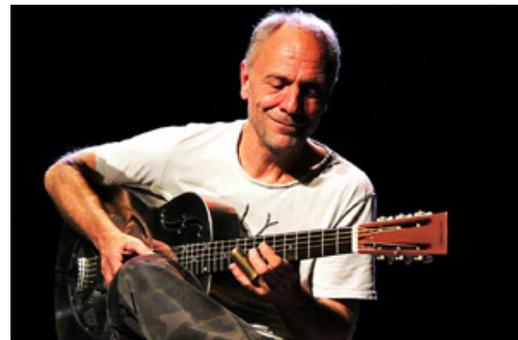
Die Stadt Steyr vermietet das Haus Stelzhamerstraße 11, auch Reithoffervilla genannt, an den Evangelischen Verein für ganzheitliches Lernen. Dieser Verein wird in dem Haus eine Oberstufe der „ImPulsSchule Steyr“ betreiben. Der Mietzins für etwa 133 Quadratmeter beträgt 1343,41 Euro pro Monat. Der Stadtsenat genehmigte den Mietvertrag.

## Peter Ratzenbeck im Alten Theater

27.05.2014

Der Gitarrist Peter Ratzenbeck kommt am 21. Juni 2014 um 20.00 Uhr in das Alte Theater.

Der gebürtige Grazer ist bekannt für sein virtuoses Fingerpicking, er zählt zu den erfolgreichsten Instrumentalmusikern Österreichs. Ratzenbecks Gitarrespiel ist unter anderem auf Reinhard Meys CD „Bunter Hund“ zu hören, viele Auftritte absolviert Ratzenbeck gemeinsam mit dem irischen Folkmusiker Andy Irvine.



Ratzenbecks eigenes Werk umfasst mehrere CDs, Sampler und auch Langspielplatten. Schon im Vorjahr hat Peter Ratzenbeck mit großem Erfolg ein Konzert in Steyr absolviert.

Karten zu 20 Euro, 18 Euro 16 Euro und 12 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel.: 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Fotovermerk: Sonja Eder

## Schlosskonzerte starten mit MAN in Black

27.05.2014

Die Konzertreihe „Schlosskonzert“ startet heuer am Freitag, 20. Juni, um 18.30 Uhr im Hof des Schlosses Lamberg.

Den Beginn machen die Musikerinnen und Musiker von MAN in Black unter der Leitung von Manfred Banglmayr.

Die Schlosskonzerte beginnen jeweils Freitag, ab 18.30 Uhr. Sie finden nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

### Die Termine:

- 20.06.2014 MAN in Black
- 04.07.2014 Stadtkapelle Steyr
- 11.07.2014 Musikverein Christkindl
- 18.07.2014 Musikverein Gleink
- 25.07.2014 Musikverein Dambach
- 01.08.2014 Wegerer Schrammeln
- 08.08.2014 Spielmannszug Big Band Bad Hall
- 15.08.2014 Trachtenmusikkapelle Gafrenz
- 22.08.2014 Musikverein Sulzbach
- 29.08.2014 Musikverein Reichraming



Foto: MAN in Black Fotovermerk: Manfred Banglmayr

## Frühschoppen im Altenheim Tabor

04.06.2014

Ein Frühschoppen mit Volksmusik steht im Alten- und Pflegeheim Tabor (APT) an der Hanuschstraße am Sonntag, 15. Juni 2014, von 11 bis 15 Uhr auf dem Programm. Im Garten des APT werden Grillspezialitäten und Bier vom Fass serviert. Von 11 bis 13 Uhr sorgen die Gleinker Volksmusikanten für Unterhaltung, von 13 bis 15 Uhr wird Hans Gelsing, auch bekannt als „Jo Hans“, das Fest musikalisch begleiten.

## Tabor: Bohrungen für Kanalbau

10.06.2014

In der Resthofstraße und in der Kaplanstraße haben heute (10.6.2014) Sondier-Bohrungen begonnen. Diese Bohrungen sind Vorarbeiten für die in den Jahren 2015 und 2016 geplanten Kanal-Arbeiten auf dem Tabor.

In der Resthofstraße und in der Kaplangasse wird es in den kommenden zwei Wochen zu geringfügigen Verkehrsbehinderungen kommen. Auf einer Länge von etwa 30 Metern werden abschnittsweise keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

## Tunnel wird gereinigt

10.06.2014

Wegen Reinigungsarbeiten muss der Tunnel (Tomitzstraße) am Donnerstag, 12. Juni 2014, ab 13 Uhr bis etwa 16.30 Uhr halbseitig gesperrt werden. Stadteinwärts kann der Tunnel befahren werden, stadtauswärts wird über die Volksstraße umgeleitet. Busse verkehren in beiden Richtungen.

## Reparatur in der Stadthalle

12.06.2014

In der Stadthalle an der Kaserngasse müssen die Deckenlüfter repariert werden. Die Lamellen der Belüftungs-Geräte sind durch zu hoch geschossene Bälle beschädigt worden. Aus diesem Grund wird man nun auch Schutzgitter montieren. Die Kosten: 13.600 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

## Altenheim Münichholz feiert: Heimliche Geschichten und Fotos aus alten Zeiten

16.06.2014

Eine „etwas andere Festschrift“ wurde vergangene Woche beim Festakt zum Jubiläum des Alten- und Pflegeheims Münichholz (APM) präsentiert, wo gemeinsam mit lokaler Prominenz „9 ½ Jahre APM“ gefeiert wurde. „Heimliche Geschichten“ lautet der Titel des kleinen Buches, das neunzehn Geschichten enthält, die alle einen wahren Kern haben – basierend auf Heim-Anekdoten aus den Jahren 2004 bis 2013.

Autor Georg Schipek war letzter Chefredakteur der Steyrer Zeitung und bis 2005 Redaktionsleiter der Steyrer Rundschau. Bis zur Pensionierung Anfang 2014 war er im Magistrat Steyr beschäftigt. Ende der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts hatte er mit dem Schreiben von Kurzgeschichten begonnen. Veröffentlichungen folgten in Zeitungsbeilagen, Magazinen und im ORF in den siebziger Jahren. 1974 wurde ihm von der deutschen Fachzeitschrift „Der Bergsteiger“ im Rahmen eines Wettbewerbs der erste Preis für die beste Bergsteiger-Geschichte zuerkannt. Georg Schipek, Jahrgang 1952, ist gebürtiger Münichholzer und lebt nach wie vor in der Stadt Steyr, die sein Leben geprägt hat.

Neben der ungewöhnlichen Festschrift wurde von den Moderatoren des Festakts, Stadtrat Dr. Michael Schodermayr und Helga Freidhager (Geschäftsleiterin der Alten- und Pflegeheime Steyr) noch eine zweite Besonderheit vorgestellt: die neue Ganggestaltung mit historischen Aufnahmen – ein Projekt von Stadtarchivar Dr. Raimund Locicnik gemeinsam mit dem Alten- und Pflegeheim Münichholz.

## Sommerkonzerte im Schloss Lamberg

18.06.2014

Blasmusik vom Feinsten, dargeboten von zahlreichen Musikkapellen aus Steyr und Umgebung, steht auch in diesem Sommer wieder im Hof des Schlosses Lamberg auf dem Programm.

Die Konzerte beginnen jeweils Freitag, ab 18:30 Uhr. Sie finden nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

Die aktuellen Termine:

- 4. Juli: Stadtkapelle Steyr

- 11. Juli: Musikverein Christkindl
- 18. Juli: Musikverein Gleink
- 25. Juli: Musikverein Dambach

## Steiner Straße gesperrt

18.06.2014

Die **Steiner Straße** wird im Bereich von der **Feuerwehr Stein bis zur Feldstraße** asphaltiert.

Aus diesem Grund wird die Steiner Straße von Taschelried bis zur Feldstraße ab **Mo, 23. Juni, bis voraussichtlich Fr, 27. Juni**, für den Verkehr **gesperrt**. Die Zufahrt für Anrainer ist möglich.

## Schwimmschul-Brücke wird saniert: Nur ein Fahrstreifen frei

24.06.2014

Die Schwimmschul-Brücke wird heuer in den Sommerferien saniert. Die Arbeiten beginnen am 7. Juli und sollen laut Plan bei günstigem Wetter mit Schulbeginn abgeschlossen sein. Während der Bauarbeiten müssen die Verkehrsteilnehmer mit Behinderungen rechnen, es werden jeweils ein Fahrstreifen und ein Gehsteig benutzbar sein.

## Stadt unterstützt KinderUni

26.06.2014

Die Stadt Steyr fördert die KinderUni 2014 mit 12.000 Euro. Der Stadtsenat hat diesen Betrag freigegeben. Die KinderUni findet von 25. bis 28. August in den Räumen der Fachhochschule Steyr und des Museums Arbeitswelt statt. Das Jahresthema heißt heuer „fragen.forschen. wissenwollen“.

In 187 Lehrveranstaltungen werden Fachleute aus Wissenschaft und Forschung ihr Wissen vermitteln. Im Vorjahr haben rund 1000 Kinder und Jugendliche an den Lehrveranstaltungen der KinderUni teilgenommen. Veranstaltet wird die KinderUni vom Institut für Angewandte Umwelterziehung (IFAU) gemeinsam mit Partnern.

## Subvention für Paraplü

26.06.2014

Das Integrations-Zentrum Paraplü wird von der Stadt mit 23.000 Euro gefördert. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

Paraplü ist Informations-Drehscheibe und Anlaufstelle für Steyrer Bürgerinnen und Bürger, wenn es um Migration und Integration geht.

## Neuer Radlader für die Mülldeponie

26.06.2014

Für die Mülldeponie der Stadt Steyr soll ein neuer Radlader gekauft werden. Die bisher verwendeten Fahrzeuge bieten nicht mehr ausreichend Schutz gegen die Staubbelastung beim Abtransport von Aschen und Schlacken. Der neue Radlader, der nun den arbeitsmedizinischen Anforderungen entspricht, kostet 149.247 Euro. Die nicht mehr verwendeten Fahrzeuge sollen verkauft werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, die dafür notwendigen Beschlüsse zu fassen.

## Neues Feuerwehr-Depot in Christkindl

26.06.2014

Der Löschzug IV der Freiwilligen Feuerwehr (Christkindl) soll ein neues Depot bekommen. Es ist geplant, das neue Haus an der Aschacher Straße zu errichten. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für das Projekt eine Summe von insgesamt etwa 1,15 Millionen Euro freizugeben.

## Heuer erstmals Kärntner Markt in Steyr

01.07.2014

Heuer findet zum ersten Mal ein Kärntner Markt in Steyr statt. Die Termine: 31. Juli (Donnerstag) von 8 bis 20 Uhr, 1. August (Freitag) von 8 bis 20 Uhr und 2. August (Samstag) von 8 bis 22 Uhr. Der Markt wird in der Fußgängerzone abgehalten. Angeboten werden Bio- und Bauernprodukte aus Kärnten.

## Kanalbau in der Schlüsselhofgasse

01.07.2014

Im Bereich Michaelerplatz (ab Malerei Huber) bis zum Haus Schlüsselhofgasse 19 werden von 7. Juli bis 31. August 2014 Kanalarbeiten durchgeführt. Die Baustelle ist für den Verkehr gesperrt, ausgenommen von der Sperre sind Fußgänger und Radfahrer. Bis zur Baustelle ist die Zufahrt aus beiden Richtungen möglich. Die Linie 5 Steyr-Gleink wird wegen der Bauarbeiten über die Rederbrücke zum Bahnhof geführt.

## Bauarbeiten für Geh- und Radweg

04.07.2014

Die Bauarbeiten für den Geh- und Radweg von der City-Point-Kreuzung über die Schönauerbrücke bis zum Fußgänger-Übergang Märzenkeller beginnen laut Plan am 14. Juli dieses Jahres. Im Bereich des Gymnasiums Werndlpark werden die Arbeiten voraussichtlich noch vor Schulbeginn abgeschlossen sein, im Bereich Fußgänger-Übergang wird bis etwa Ende September gearbeitet. Während der Bauarbeiten kann die Schönauerbrücke in beiden Richtungen befahren werden, Verkehrsteilnehmer müssen allerdings mit Behinderungen rechnen.

Die Haltestelle Schönauerbrücke kann während der Bauzeit von den städtischen Bussen nicht bedient werden. Die nächstliegenden Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten sind: für die Linie 2b die Haltestelle Tomitzstraße, für die Linien 8 und 11 die Haltestelle HAK.

## Stadt fördert „Sommer im Wehrgraben“

10.07.2014

Die Stadt Steyr fördert das Jugendprojekt „Sommer im Wehrgraben“ mit 6500 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. „Sommer im Wehrgraben“ findet von 21. August bis 6. September statt und wird vom Kulturverein Röda organisiert. Dabei stehen Freizeit-Aktivitäten für Kinder und Jugendliche ab dem Alter von zehn Jahren auf dem Programm.

## Förderung für Mobiles Hospiz

10.07.2014

Die Caritas, Mobiles Hospiz Steyr, wird heuer mit 7.300 Euro gefördert. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Die Mitarbeiter der Hospizbewegung begleiten und beraten Menschen, die an schweren Erkrankungen leiden, und deren Angehörige. Zwei speziell in Trauerbegleitung ausgebildete, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bieten monatlich eine Selbsthilfegruppe für Trauernde an. Dieses Angebot haben im Vorjahr 17 Menschen in Anspruch genommen. 37 Personen sind im Vorjahr in Gruppen und in Einzelbetreuung begleitet worden.

## Neue Planken für Stadtbad-Sauna

10.07.2014

Die öffentliche Sauna im Stadtbad wird mit neuen Planken ausgestattet. Die derzeit noch bestehende Konstruktion hat schon 15 Jahre oder mehr als 100.000 Aufgüsse hinter sich. Der Stadtsenat gibt für das Projekt 12.809 Euro frei.

## Subvention für Fußball-Nachwuchs

10.07.2014

Die Stadt Steyr fördert den Fußball-Verein ATSV Stein mit 12.300 Euro. Der Stadtsenat gibt diese Summe frei. Mit der Förderung bezahlt der Verein unter anderem die Benützungspauschale für das Trainingszentrum Gleink, der ATSV Stein ist auch für Reparaturen auf dem Sportgelände zuständig. Der Sportplatz gehört der Caritas. Die Fußball-Sektion des ATSV-Stein hat acht Nachwuchs-Mannschaften, die dringend ein eigenes Trainingszentrum in Gleink brauchen.

## Sierninger Straße: Bauarbeiten bis 4. August

16.07.2014

Die alte Sierninger Straße wird im Bereich Direktionsstraße bis Frauengasse auf einer Länge von etwa 230 Metern saniert. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis 4. August dauern. Die Baustelle ist gesperrt, für Anrainer ist die Zufahrt teilweise möglich. In der Frauengasse hat man für Anrainer vier Ersatz-Parkplätze eingerichtet.

## Sommer-Ferien-Programm der Stadt: Noch freie Plätze beim Stadtrundgang Fliegenschütz und Nachtwächter

29.07.2014

Noch gibt es paar freie Plätze beim Sommer-Ferien-Programm der Stadt und zwar bei der Stadtführung „Fliegenschütz und Nachtwächter“ am Mi, 6. August, von 9.30 bis 13 Uhr. Bei diesem Rundgang bekommen Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren Antworten auf Fragen wie z. B.: Warum fürchtete man Stadtbrände mehr als das jährliche Hochwasser? Was war ein Fliegenschütz? Welche Aufgaben hatten die Nachtwächter? Wozu brauchte man Stadttore und eine Stadtbefestigung?



Treffpunkt ist um 9.30 Uhr bei der Stadtpfarrkirche. Die Teilnahmegebühr inkl. Mittagessen beträgt 8 Euro. Anmeldungen werden im Stadtservice im Rathaus entgegengenommen. Infos erhält man unter Tel. 07252/575-341.

Wer beim Sommer-Ferien-Programm bei der Stadtführung am 6. August mitmacht, wird auch auf den Stadtpfarrkirchenturm steigen.

## Sommerkonzerte im Schloss Lamberg

11.08.2014

Blasmusik vom Feinsten, dargeboten von zahlreichen Musikkapellen aus Steyr und Umgebung, steht auch in diesem Sommer wieder im Hof des Schlosses Lamberg auf dem Programm.

Die Konzerte beginnen jeweils Freitag, ab 18:30 Uhr. Sie finden nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

Die Termine:

- 15. August: Trachtenmusikkapelle Gafrenz
- 22. August: Musikverein Sulzbach
- 29. August: Musikverein Reichraming

## Feldstraße: zwei Wochen lang Bauarbeiten

14.08.2014

Im Bereich Feldstraße (Stadtteil Stein) beginnen am 25. August 2014 Bauarbeiten. Unter anderem wird der Straßenbelag saniert. Die Arbeiten werden etwa zwei Wochen lang dauern.

In der ersten Woche ist die Zufahrt für Anrainer möglich, auch die Buslinie 5 (Bahnhof – Stadtgut) kann die Baustelle befahren. Mit Behinderungen muss allerdings gerechnet werden.

In der zweiten Woche wird die Baustelle für den Verkehr gesperrt, die Buslinie 5 wird umgeleitet.

## Hamburger Fischmarkt auf dem Wieserfeldplatz

18.08.2014

Sie heißen Nudel-Ralli, Käse-Mika, Aal-Matze oder Keks-Ronnie, und sie bieten nicht nur kulinarische Köstlichkeiten, sondern auch Spaß und Unterhaltung: Die Leute vom Hamburger Fischmarkt sind von Donnerstag, 4. September, bis Sonntag, 7. September, in Steyr auf dem Wieserfeldplatz zu Gast.

Geöffnet ist der Markt am Donnerstag, Freitag und Samstag von 10 bis 22 Uhr, am Sonntag von 10 bis 20 Uhr. Am Donnerstag laden die Marktschreier um 11 Uhr zu Freibier und Probierhäppchen ein.



## Stadt unterstützt Christkindlmarkt

28.08.2014

Für den Christkindlmarkt auf der Promenade sowie für die dazugehörige Weihnachtsbeleuchtung auf der Promenade und auf dem Stadtplatz gibt der Stadtsenat 13.000 Euro als Subvention frei.

## Kanalbau Dachsbergweg

28.08.2014

Im Bereich Dachsbergweg beginnen Anfang September Kanal-Bauarbeiten. Sie werden etwa zwei Wochen lang dauern. Während der Bauzeit müssen Verkehrsteilnehmer mit Behinderungen rechnen. Das Projekt kostet etwa 39.000 Euro, der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

## Fernwärme für Stadtbad

28.08.2014

Das Steyrer Stadtbad an der Haratzmüllerstraße soll ab Oktober 2014 mit Fernwärme beheizt werden. Ein dementsprechender Vertrag zwischen der Stadt Steyr, der Eigentümerin des Stadtbades, und des Unternehmens Fernwärme Steyr GmbH ist vom Stadtsenat beschlossen worden und muss noch vom Gemeinderat genehmigt werden. Der Betrieb des Stadtbades wird von der Stadtbetriebe GesmbH (SBS) im Auftrag der Stadt Steyr geführt. Die SBS und die Fernwärme GesmbH arbeiten schon seit 2012 im Bereich Wärmeversorgung zusammen.

## Mobilitätstag in Steyr am 20. September

02.09.2014

Der Mobilitätstag 2014 findet in Steyr am Samstag, 20. September, statt. Von 8.30 bis 12.30 Uhr dreht sich auf dem Stadtplatz alles rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr. Die Stadtbetriebe Steyr (SBS), der oberösterreichische Verkehrsverbund und die Post werden Busse und Dienstleistungen präsentieren, Händler von Elektrofahrzeugen werden ihre aktuellen Produkte ausstellen. Spannend wird es bei der „Schnitzeljagd“, an der E-Bike, Bus, Fahrrad und Auto teilnehmen. Bei dieser Vergleichsfahrt geht es nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch um sinnvoll genutzte Zeit. Außerdem steht ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen auf dem Programm, alle Besucher können daran teilnehmen. Steyrerinnen und Steyrer sowie die Besucher der Stadt können am 20. September den ganzen Tag lang gratis mit den städtischen Bussen fahren. Außerdem werden beim SBS-Stand Wochen- oder Monatskarten mit einem Nachlass von zehn Prozent aufgebucht.

### Mobilitätswoche: Bonusheft liegt auf

Die Europäische Mobilitätswoche findet von 16. bis 22. September statt. Aus diesem Anlass liegt ab sofort im Rathaus, (Stadtservice, Erdgeschoß), im Amtshaus Reithoffer und bei der Info-Stelle der Stadtbetriebe (Ennser Straße 10) ein Bonusheft auf mit attraktiven Angeboten wie zum Beispiel Gratis-Versicherung für Radfahrer und Fußgeher, Ermäßigungen für den öffentlichen Verkehr und beim Kauf von Fahrrädern sowie verbilligte Urlaubsreisen. Das Bonusheft kann auch heruntergeladen werden.

Informationen dazu findet man auf der Homepage [www.mobilitaetswoche.at](http://www.mobilitaetswoche.at)

## Italienischer Markt auf dem Stadtplatz

08.09.2014

Urlaubs-Flair gibt's heuer noch auf dem Steyrer Stadtplatz: Vom 25. bis 27. September wird in der Fußgängerzone ein italienischer Markt abgehalten mit kulinarischen Köstlichkeiten aus vielen Regionen des beliebten Ferienlandes. Die Öffnungszeiten: Donnerstag, 25. September, von 7 bis 19 Uhr; Freitag, 26. September, und Samstag, 27. September, jeweils von 9 bis 22 Uhr.

## „Queen of Rock“ im Stadttheater

08.09.2014

Das Musical „Queen of Rock“ steht am 25. September 2014 um 19.30 Uhr im Stadttheater Steyr auf dem Programm. „Queen of Rock“ erzählt die bewegende Lebensgeschichte und Karriere der großen Tina Turner, live präsentiert werden auch ihre großen Hits angefangen von „River Deep Mountain High“ bis „Simply The Best“.

Tina Turner, 1939 als Anne Mae Bullock in Tennessee geboren, gilt als eine der besten Soul- und Bluessängerinnen der Welt. Nach der Trennung von ihrem Ehemann Ike Turner gelang es ihr, alleine von ganz unten nochmals an die Spitze zu kommen.

Karten: Abo IA, IB sowie im Freiverkauf; Restkarten zu 34 Euro, 27,50 Euro, 21 Euro und 14 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: a.gon münchen und TEC Entertainment Amsterdam



## Kasperl und die diebischen Räuber

08.09.2014

Der Nostalgiekasperl präsentiert am Mittwoch, 17. September 2014, um 15 Uhr in der Raiffeisenbank Region Steyr (Stadtplatz 46) das Stück „Kasperl und die diebischen Räuber“. Karten um vier Euro bekommt man in folgenden Filialen der Raiffeisenbank Region Steyr: Stadtplatz, Tabor und Garsten. Foto: Magistrat Steyr



## Kabarett „Iwauniduwa“ im Alten Theater

10.09.2014

Das Kabarettisten-Duo Fritz Egger und Johannes Pillinger ist am Freitag, 3. Oktober 2014, um 19.30 Uhr im Alten Theater in Steyr mit dem neuen Programm „IWAUNIDUWA“ (ich, wenn ich du wäre) zu Gast. Karten zu 20 Euro, 18 Euro, 16 Euro und 12 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und
- Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at) sowie
- an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.



## Aufstiegshilfen für Fische

11.09.2014

Um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, muss die Stadt Steyr auch am Kugelfang-Wehr und am St.- Anna-Wehr Fischaufstiegshilfen errichten. Die Aufstiegshilfe St. Anna wird als 390 Meter langes naturnahes Gerinne errichtet und soll etwa 450.000 Euro kosten. Die Aufstiegshilfe am Kugelfang wird ein etwa 55 Meter langer Beckenbau aus Stahlbeton, die Baukosten werden auf 400.000 Euro geschätzt. Die Kosten für die beiden Bauwerke werden zu 90 Prozent von Bund und Land gefördert. Allerdings müssen die Aufstiegshilfen spätestens am 22. Dezember 2015 fertig sein. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dementsprechende Beschlüsse zu fassen.

## Volksschule Resthof: Investitionen für Nachmittagsbetreuung

11.09.2014

Um die Qualität der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Resthof noch weiter zu heben, gibt der Stadtsenat 49.200 Euro frei. Mit diesem Geld werden unter anderem Speisesaal und Küche adaptiert, ein Rodelhügel errichtet sowie Spiele und Bücher gekauft.

## Lentia Brass im Alten Theater

11.09.2014

Die Band **Lentia Brass** ist am **Freitag, 26. September 2014, um 19.30 Uhr zu Gast im Alten Theater** Steyr.

Die elfköpfige Blechbläser-Formation spielt Klassik, Filmmusik oder zeitgenössische Werke auf höchstem Niveau.

**Karten** zu 20 Euro, 18 Euro, 16 Euro und 12 Euro bekommt man im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800; in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren); übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96, [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at) sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis). Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

## ABBA-Show im Stadtsaal

11.09.2014

Die **ABBA-Supertrouper-Show** wird am **Freitag, 26. September 2014, um 20 Uhr im Steyrer Stadtsaal** präsentiert. Die ABBA-Coverband spielt dabei in Originalkostümen die größten Hits der schwedischen Kult-Band.

**Karten:** zu 25 Euro, 22 Euro und 20 Euro bekommt man im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800; in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren); übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96, [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at) sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis). Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

## Probealarm am 4. Oktober 2014

12.09.2014

Ein bundesweiter **Zivilschutz-Probealarm** findet am **Samstag, 4. Oktober 2014**, statt. Auch in Steyr werden an diesem Tag zwischen 12.00 und 12.45 Uhr die Sirenen heulen.

Die Bedeutung der Signale:

**Sirenenprobe:** 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton.

**Drei Minuten gleichbleibender Dauerton** bedeutet Warnung vor einer herannahenden Gefahr. Radio, TV-Gerät oder Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten.

**Eine Minute auf- und abschwelliger Heulton** bedeutet Alarm und Gefahr. Wenn möglich, Schutzräume aufsuchen, Anweisungen befolgen, die über Radio, Fernsehen oder Internet durchgegeben werden.

**Eine Minute gleichbleibender Dauerton** bedeutet Ende der Gefahr, weitere Hinweise in Radio, TV oder Internet beachten.

Der Zivilschutz-Probealarm wird einmal jährlich durchgeführt, um die Bevölkerung mit den Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen.

Das Landesfeuerwehrkommando Oberösterreich hat am 4. Oktober von 11 bis 14 Uhr ein Info-Telefon eingerichtet. Die Telefonnummer ist 130 ohne Vorwahl aus ganz Oberösterreich. Ausgenommen sind Anschlüsse im Grenzbereich mit Vorwahlen anderer Bundesländer, in diesem Fall muss man 0732 vorwählen).

## Seitenstettner Straße: Sperre wegen Sanierung

12.09.2014

Die Seitenstettner Straße ist **von 15. bis 20. September 2014** ab dem Kreisverkehr bei SKF Richtung Behamberg und Haag wegen Sanierungsarbeiten für den gesamten Verkehr gesperrt.

Der Kreisverkehr kann befahren werden, Umleitungen Richtung Behamberg oder Haag werden ausgeschildert. Die Arbeiten werden vom Land Oberösterreich durchgeführt.

## Baustelle: Steiner Straße gesperrt

15.09.2014

Die Steiner Straße wird zwischen der Kreuzung Klosterstraße und der Kreuzung Meierhofweg erneuert. Ab morgen muss deshalb das Straßenstück für etwa sechs Wochen gesperrt werden.

Umleitungen werden ausgeschildert. Die Gablonzer-Siedlung ist während der Bauzeit über Gleink erreichbar.

## Informationstag für Senioren

25.09.2014

Viele Angebote für ein gut betreutes Älterwerden in Steyr

Am Do, 2. Oktober 2014, findet von 11 bis 16 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, wieder ein Informationstag rund um das Thema „Gut betreut älter werden in Steyr“ statt. Der im Vorjahr ins Leben gerufene Aktionstag wird auch heuer vom Gesundheits- und Sozialservice sowie die Fachabteilung für soziale Dienste des Magistrates organisiert. Bei dieser Veranstaltung stellen sich Steyrer Einrichtungen, Organisationen und Vereine vor, die in der Seniorenbetreuung tätig sind.

Die Eröffnungsrede hält Sozialreferent Dr. Michael

Schodermayr um 11 Uhr. An zahlreichen Ständen können sich die Besucher umfassend und detailliert über die jeweiligen Angebote informieren. Außerdem wird die **neue Broschüre „Älter werden in Steyr“** vorgestellt, am Nachmittag stehen kurze Vorträge auf dem Programm, damit sich Interessierte einen Überblick über das hervorragende Leistungsnetz in Steyr verschaffen können. Mit Kaffee und Kuchen wird auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

**Mit Info-Ständen vertreten sind:**

- Landeskrankenhaus Steyr: Überleitungspflege
- Magistrat Steyr: Gesundheits- und Sozialservice – Pflegegeld, Behindertenpass, Unterstützungen für pflegende Angehörige, Freiwilligenarbeit; Fachabteilung für soziale Dienste – Betreutes- und Betreubares Wohnen, Essen auf Rädern, Seniorenpass, Sozialarbeit für Senioren, Mobile Dienste
- Alten- und Pflegeheime Steyr: Informationen rund um die drei Steyrer Alten- und Pflegeheime



- Volkshilfe Steyr: Wohnen im Alter, Demenz-Abklärung, Besuchsdienst, Haushaltsservice, Mobile Betreuung und Pflege, Tageszentrum
- Vita Mobile: Hauskrankenpflege, Mobile Betreuung und Hilfen, SelbA-Club
- Oö. Hilfswerk: Haus- und Heimservice, Tageszentrum
- Rotes Kreuz Steyr: Rufhilfe, Betreutes Reisen, Mobiles Hospiz, Trauerbegleitung
- Caritas: Mobiles Hospiz Palliative Care
- Oö. Gebietskrankenkasse Steyr: Netzwerk Hilfe
- Netzwerk Sachwalterschaft: Sachwalterschaft, Patientenanzwaltschaft, Bewohnervertretung

#### **Folgende Vorträge stehen auf dem Programm:**

- 11 Uhr: Eröffnungsrede – Sozialreferent Stadtrat Dr. Michael Schodermayr
- 12.30 Uhr: Demenz-Abklärung – Mag. Christine Völkl, Volkshilfe Steyr
- 13 Uhr: Generationen Leben – Mag. Carola Kimbacher, MBA, Vita Mobile
- 13.30 Uhr: Film „Das Leben im Alten- und Pflegeheim Münichholz“ – Helga Freidhager, Alten- und Pflegeheime Steyr
- 14.30 Uhr: Das Rote Kreuz ein Leben lang / Angebote, Mitarbeit, Erste-Hilfe – Mag. Markus Brunner, Rotes Kreuz Steyr
- 15 Uhr: Das Lebensende zu Hause verbringen – DSBA Rosemarie Roier und DSBA Renate Kogler, Caritas/Mobiles Hospiz Palliative Care
- 15.30 Uhr: Palliativbetreuung im Krankenhaus Steyr – DGKS Anna Hagen, LKH Steyr/Stationäre Palliative Pflege

Am Do, 2. Oktober, findet von 11 bis 16 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer wieder ein interessanter Informationstag für Seniorinnen und Senioren statt. Dabei können sich Interessierte einen Überblick über die zahlreichen Leistungen verschaffen, die in Steyr angeboten werden.

Foto: Rido / Fotolia.com (Abdruck honorarfrei)

## **Bau des neuen Feuerwehrhauses Christkindl hat begonnen**

25.09.2014

Mit einer Spatenstichfeier hat vor kurzem der Bau des neuen Feuerwehrhauses an der Aschacher Straße im Stadtteil Christkindl begonnen. Zu Gast bei dieser Feier waren unter anderem Landeshauptmann-Stellvertreter Reinhold Entholzer und der oberösterreichische Feuerwehr-Referent Landesrat Max Hiegelsberger.

Das neue Haus wird zum 150-Jahr-Jubiläum der Steyrer Feuerwehr gebaut. Damit bekommt der Löschzug 4 der Steyrer Freiwilligen Feuerwehr eine moderne und bestens ausgestattete Einsatzzentrale. Das Projekt kostet etwa 1,2 Millionen Euro. Die Steyrer Feuerwehr steuert Eigenmittel in der Höhe von etwa 120.000 Euro bei. Das bisher verwendete Feuerwehrhaus des Löschzugs 4 an der Schwamminger Straße stammt aus dem Jahr 1978.

Bei der Spatenstichfeier bedankte sich der Steyrer Bürgermeister und Finanzreferent Gerald Hackl auch beim Land Oberösterreich für die großzügige Unterstützung. „Wir müssen in Sicherheit investieren“, sagte dazu der Stadtchef, „und unsere Feuerwehr, die sich freiwillig für andere Menschen in den Dienst stellt, soll unter den besten Bedingungen arbeiten können.“ Auf einem Grundstück von 1150 Quadratmetern wird nun ein Gebäude mit vier Toren, einem Schlauchturm und einem zweigeschoßigen Verwaltungstrakt errichtet. Zum Sammeln von Regenwasser wird eine Zisterne gebaut, das Regenwasser wird zum Waschen der Fahrzeuge verwendet. Das neue Feuerwehrhaus wird voraussichtlich im Sommer 2015 fertig sein. Der Löschzug 4 Christkindl ist einer von fünf Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr Steyr. Die Mannschaft zählt zu den besten Bewerbungsgruppen Oberösterreichs, beim Landesbewerb im heurigen Sommer hat das Team des Löschzugs 4 sehr gut abgeschnitten. Dazu der Steyrer Feuerwehr-Referent Wilhelm Hauser: „Ich freue mich, dass der Löschzug 4 nun eine moderne Heimstätte bekommt, die allen Anforderungen entspricht. Aber nur mit Technik alleine kann man keine Hilfe leisten. Dazu braucht



es schon eine hochqualifizierte und motivierte Einsatztruppe wie die Steyrer Feuerwehr, die in der Freizeit regelmäßig trainiert und jederzeit für einen Einsatz bereit ist.“

Spatenstichfeier für das neue Feuerwehrhaus – auf dem Foto (v. l.): Stadtrat Dr. Helmut Zöttl, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Feuerwehr-Kommandant Ing. Thomas Schurz, LH-Stellvertreter Ing. Reinhold Entholzer, Bürgermeister Gerald Hackl, Landesrat Max Hiegelsberger, Vizebürgermeister Walter Oppl, Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA, Baumeister Ing. Helmut Deuschl (Firma Swietelsky), Harald Großbauer (Löschzug 4 Christkindl).

## **Posthofstraße: Neuer Fußgänger-Übergang**

25.09.2014

Der Fußgänger-Übergang an der Posthofstraße ist bereits so beschädigt, dass sich eine Reparatur nicht mehr lohnt. Es soll nun ein neuer Übergang gebaut werden. Für die Planung dieses neuen Bauwerks gibt der Stadtsenat nun 29.200 Euro frei.

Die Planer werden die neue Verkehrssituation auf dem Tabor und die geplanten Neubauten auf dem Kasernengelände berücksichtigen. Der neue Fußgänger-Übergang soll auch behindertengerecht ausgeführt werden.

## **Waldrandsiedlung: Kanäle werden geprüft**

25.09.2014

In der Steyrer Waldrandsiedlung werden die Kanäle überprüft. Der Stadtsenat gibt für dieses Projekt etwa 23.980 Euro frei.

## **Kabarett abgesagt**

29.09.2014

Das Kabarett „Iwauniduwa“, das am 3. Oktober 2014 im Alten Theater stattfinden sollte, musste aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Bereits gekaufte Karten werden bei der jeweiligen Kartenverkaufsstelle zurückgenommen.

## **Kasperl und die verzauberte Schultüte**

01.10.2014

Die Puppenkistlbühne präsentiert am Mittwoch, 15. Oktober 2014, um 15 Uhr in der Raiffeisenbank Region Steyr (Stadtplatz 46) das Stück „Kasperl und die verzauberte Schultüte“.

Karten um vier Euro bekommt man in folgenden Filialen der Raiffeisenbank Region Steyr: Stadtplatz, Tabor und Garsten.

Foto: Puppenkistlbühne



## **Neue Zufahrten zu Reststoffdeponie**

09.10.2014

Die Zufahrten zu den Brunnen und Schächten der Reststoff-Deponie müssen saniert werden. Der Stadtsenat gibt für dieses Projekt etwa 32.500 Euro frei. Die Reststoff-Deponie der Stadt Steyr liegt an der Mühlstraße im Stadtteil Hausleiten. Sie umfasst eine Fläche von acht Hektar und wird vom Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung betrieben.

## **„Dreimäderlhaus“ im Stadttheater**

13.10.2014

Die Operette „Das Dreimäderlhaus“ wird am 23. Oktober 2014 um 19.30 Uhr im Stadttheater Steyr aufgeführt. Das Werk des Komponisten Heinrich Berté zählt zu den erfolgreichsten Operetten der Musikgeschichte. „Das Dreimäderlhaus“ wurde in 22 Sprachen übersetzt und in mehr als 60 Ländern aufgeführt.

Im „Dreimäderlhaus“ wird ein Teil des Lebens von Franz Schubert erzählt, auch dessen Musik steht im Mittelpunkt des Singspiels. Uraufgeführt wurde „Das Dreimäderlhaus“ im Jahr 1916 im Wiener Raimund Theater, es gibt auch zwei Film-Versionen des Stücks.

Karten: Abo II sowie im Freiverkauf; Restkarten zu 34 Euro, 27,50 Euro, 21 Euro und 14 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren – und Kulturgutscheine werden eingelöst.

## Weltklasse-Pantomime im Alten Theater

16.10.2014



Pantomime der Extraklasse präsentieren Bodecker & Neander am 2. November um 17 Uhr im Alten Theater Steyr.

Bodecker und Neander waren unter anderem Bühnenpartner des französischen Star-Pantomimen Marcel Marceau. Seit 15 Jahren begeistert das Duo das Publikum in mehr als 30 Ländern.

Karten zu 22 Euro und zu 20 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich

Gebühren);

- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren – und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Foto: Cie Bodecker & Neander

## Plenkelberg: Fußgänger-Übergang gesperrt

16.10.2014

Der Fußgänger-Übergang Plenkelberg muss ab 21. Oktober 2014 für etwa zwei Wochen wegen Reparatur-Arbeiten gesperrt werden. Fußgänger müssen während der Sperre über Schutzwege bei der Kreuzung Plenkelberg ausweichen.

## Auszeichnungen für engagierte Steyrerinnen und Steyrer

16.10.2014

Bürgermeister Gerald Hackl überreichte vor kurzem im Festsaal des Rathauses Ehrenzeichen an Steyrerinnen und Steyrer, die sich in den Bereichen Kultur, Ehrenamt und Soziales für die Stadt verdient gemacht haben.

Mit dem Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere Leistungen im kulturellen Bereich wurden Mag. Marlene Krisper und Reinhard Moser ausgezeichnet.

**Mag. Marlene Krisper** ist gebürtige Grazerin, sie hat an der dortigen Universität Germanistik und Romanistik studiert. Seit 1966 lebt sie mit ihrer Familie in Steyr. Mag. Krisper unterrichtete Deutsch an der HTL Steyr sowie Deutsch und Französisch am Gymnasium Werndlpark. Ihr Interesse und ihr Engagement gelten schon seit Jahrzehnten dem kulturellen Leben der Stadt Steyr, dabei besonders der Literatur. Marlene Krisper ist unter anderem tätig als Vortragende, als Jurorin, als Veranstalterin von Lesungen und Literaturwettbewerben, als Verfasserin von Kulturberichten sowie als Schriftstellerin. Marlene Krisper hat sich unter anderem viele Jahre mit dem Leben und den Werken der Marlen Haushofer beschäftigt, die sie auch noch persönlich gekannt hat.

Im Essay „Das ordentliche Leben der Marlen Haushofer“ analysiert Marlene Krisper das Leben der Marlen Haushofer auch aus ihrer persönlichen Bekanntschaft heraus. In einer Nacherzählung beschäftigt sich Marlene Krisper auch mit dem Leben der Steyrer Lyrikerin Dora Dunkl.

**Reinhard Moser** stammt aus der Ennstal-Gemeinde Laussa. Geboren wurde er im Jahr 1941. Im Herbst 1959 trat Reinhard Moser zur Aufnahmeprüfung in der Wiener Kunstakademie am Schillerplatz an. Er bestand und begann sein Studium der Malerei bei Gerda Matejka-Felden und Herbert Böckl. Die Fertigkeiten, die sich Reinhard Moser damals aneignete, bilden noch heute die solide Grundlage seiner künstlerischen Arbeit. Ab 1963 arbeitete Reinhard Moser als Lithograf in Innsbruck, Meran und Steyr. Ab Ende der 1980er-Jahre wandte sich Reinhard Moser wieder der Kunst zu. Ab 1989 leitete er Malkurse, unter anderem auch an der Volkshochschule der Stadt Steyr. Reinhard Moser zählt auch zu den Gründungsmitgliedern des Kunstvereins Kreis Zwischenbrücken, er ist Mitglied beim Kunstverein Amstetten und seit 2013 auch Ehrenmitglied beim Kunstverein Waidhofner Malkreis. 1987 waren die Werke von Reinhard Moser erstmals bei einer öffentlichen Ausstellung zu sehen. Seitdem hat er zahlreiche, erfolgreiche Werkspräsentationen in und außerhalb der Region Steyr durchgeführt.

Mit dem Ehrenzeichen der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeiten wurden Walpurga Bimminger, Christine Gabath, Hans-Dieter Götz und Engelbert Huber ausgezeichnet.

**Walpurga Bimminger** ist in Steyr geboren. Schon seit ihrer Kindheit ist sie beim Trachtenverein Steyr aktiv, ihr Vater war jahrzehntelang Obmann des Vereins. 1969 hat Walpurga Bimminger begonnen, bei den Volkstänzen mitzumachen, 1981 übernahm sie die Funktion der Schriftführerin. Seit 2004 ist Walpurga Bimminger Obfrau des Steyrer Trachtenvereins, bis zum Jahr 2011 hat sie mit ihrem Verein auch das traditionelle Maibaum-Aufstellen organisiert. Walpurga Bimminger hat auch eine Vereinschronik gestaltet, die als wertvolles Zeitzeugnis für die Stadt Steyr gilt. Seit vielen Jahren ist Walpurga Bimminger auch im Hochwasser-Beirat der Stadt Steyr tätig.

**Christine Gabath** ist gebürtige Steyrerin. Seit 1989 ist sie Mitglied der Steyrer Goldhaubengruppe und seit 1996 Mitglied des Vorstandes. Christine Gabath wurde 2001 Bezirks-Obfrau und 2002 Obfrau der Goldhaubengruppe Steyr-Stadt. Nach einem Beschluss der Landesregierung wurde Christine Gabath im Jahr 2011 zur Konsulentin für Volksbildung und Heimatpflege ernannt. Im Jahr 2002, nach der Überschwemmungs-Katastrophe, hat Christine Gabath mit der Goldhaubengruppe eine Nikolaus-Aktion für vom Hochwasser betroffene Kinder organisiert, 2005 ist der Trachtensonntag eingeführt worden. Der Reinerlös von Ausstellungen wird für kirchliche oder soziale Zwecke verwendet.

**Hans-Dieter Götz** ist im Jahr 1940 in Schkeuditz (Deutschland) geboren. Er ist neben zahlreichen ehrenamtlichen Einsätzen, die er für das Rote Kreuz in der Stadt Steyr geleistet hat, seit 1988 in der Seniorenbetreuung aktiv, auch auf Landesebene über die Grenzen der Stadt Steyr hinaus. Hans-Dieter Götz organisiert unter anderem regelmäßig Busfahrten, wobei er sich unentgeltlich als Chauffeur zur Verfügung stellt.

**Engelbert Huber** ist aus Pfarrkirchen bei Bad Hall gebürtig, er ist Jahrgang 1933. Seit mehr als einem halben Jahrhundert ist Engelbert Huber ehrenamtlich in der Siedlerbewegung aktiv. 1960 wurde er Obmann-Stellvertreter des Siedlervereins Fischhub, er ist nun seit mehreren Jahrzehnten Obmann dieses Vereins. In der Bezirks-Organisation des Siedlerverbandes Steyr war Engelbert Huber 1965 bis 1980 Kassier, von 1980 bis 1990 war er Bezirksobmann. Von 1990 bis 1999 war er als Landesobmann des Siedlerverbandes Oberösterreich und als Vizepräsident des österreichischen Siedlerverbandes tätig. Seit dem Jahr 2000 ist Engelbert Huber Ehren-Landesobmann des Siedlerverbandes Oberösterreich und Ehren-Vizepräsident des österreichischen Siedlerverbandes.

Engelbert Huber hat die Steyrer Blumenschmuck-Aktion ins Leben gerufen. Seit 25 Jahren organisiert er diese Aktion. In diesem Vierteljahrhundert sind 1500 Bewertungen durchgeführt worden, die mit 25.000 Fotos dokumentiert worden sind. Engelbert Huber ist außerdem ehrenamtlich für die Naturfreunde, Gruppe Wintersport, als Kassier tätig.

Mit dem Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere Leistungen im sozialen Bereich wurde Mag. Karl Ramsmaier ausgezeichnet.

**Magister Karl Ramsmaier** ist gebürtiger Steyrer, Jahrgang 1961. Er wohnt nun in Garsten. Seit dem Jahr 1988 setzt sich Karl Ramsmaier gemeinsam mit anderen engagierten Menschen aus der Region für das Andenken an die Opfer des Nazi-Terrors ein. Vorerst unter dem Namen Mauthausen Aktiv Steyr organisierte die Gruppe um Karl Ramsmaier Informations-Veranstaltungen und Schul-Initiativen, gemeinsam mit Mag. Waltraud Neuhauser-Pfeiffer hat Karl Ramsmaier unter anderem auch ein Buch über die Juden in Steyr geschrieben. Seit dem Frühjahr 2009 ist das Mauthausen Komitee Steyr ein Verein mit dem Ziel, die Nazi-Zeit in Steyr zu erforschen, Gedenkstätten zu betreuen und Gedenkfeiern zu organisieren. Das Mauthausen Komitee Steyr tritt gegen Antisemitismus sowie jede Form von Rassismus und Faschismus auf. Das jüngste Projekt ist der Stollen der Erinnerung, eine

Ausstellung zum Thema KZ und Zwangsarbeit in Steyr. Diese Ausstellung wird sehr gut besucht, sowohl von den Menschen aus Steyr als auch Besuchern aus anderen Regionen. Das Komitee erhielt 2006 den Solidaritätspreis der Kirchenzeitung Linz und 2009 den Inter.Kultur.Preis für das Projekt „Erinnerungskultur Steyr 2008“. Karl Ramsmaier wurde 2002 mit dem Elfriede-Grünberg-Preis der Welser Initiative gegen Faschismus ausgezeichnet und erhielt 2013 den Menschenrechtspreis des Landes Oberösterreich für jahrelangen Einsatz um die Aufarbeitung der Nazi-Zeit in der Region Steyr.



Im Bild: Politiker und Geehrte im Festsaal des Rathauses. Sitzend von links die Geehrten: Hans-Dieter Götz, Reinhard Moser, Mag. Marlene Krisper, Christine Gabath, Walpurga Bimminger, Mag. Karl Ramsmaier, Engelbert Huber. Stehend obere Reihe von links: Stadtrat Dr. Helmut Zöttl, Stadträtin Ingrid Weixlberger, Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer, Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Stadtrat Dr. Markus Spöck, Gemeinderätin Mag. Michaela Frech und Vizebürgermeister Walter Oppl. Foto: Paul Hamm GmbH

## Musik und Show aus Kuba im Stadttheater

20.10.2014

Im Steyrer Stadttheater wird am 30. Oktober 2014 um 19.30 Uhr die Show „Pasión de buena vista“ präsentiert. Eine zehnköpfige Live-Band führt durch Kubas einzigartige Musik-Landschaft. Mit Rumba, Mambo, Cha-Cha-Cha und Salsa.

Karten zu 34 Euro, 27,50 Euro, 21 Euro und 14 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren – und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: newstar management



## Kasperl und der grüne Wassermann

21.10.2014



Die Puppenkistlbühne präsentiert am Mittwoch, 5. November 2014, um 15 Uhr in der Raiffeisenbank Region Steyr (Stadtplatz 46) das Stück „Kasperl und der grüne Wassermann“. Karten um vier Euro bekommt man in folgenden Filialen der Raiffeisenbank Region Steyr: Stadtplatz, Tabor und Garsten.  
Foto: Puppenkistlbühne

## Adventmarkt im Alten- und Pflegeheim Münchenholz

22.10.2014

Am Donnerstag, 27. November 2014 findet von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr der Adventmarkt im Alten- und Pflegeheim Münchenholz (APM) statt. Auch heuer werden wieder Adventkränze, weihnachtliche Gestecke, selbst gebastelte Geschenke und Modeschmuck zum Kauf sowie viele selbstgemachte Mehlspeisen zum sofortigen Genuss oder zum Mitnehmen angeboten. Bei der Punschhütte

auf dem Vorplatz des APM können sich die Besucher mit Ofenflecken, Folienkartoffeln, Glühmost, Glühwein oder Kinderpunsch stärken. Die Bläsergruppe der Landesmusikschule Garsten sorgt für die Musik.

## Zauber des Belcanto: Operngala im Stadttheater

22.10.2014

Unter dem Motto „Zauber des Belcanto“ steht am 28. Oktober 2014 um 19.30 Uhr im Stadttheater Steyr eine Operngala auf dem Spielplan. Zu Gast ist die Compagnia d'Opera Italiana di Milano, eines der besten Opern-Ensembles in Italien.

Karten: Abo IA, IB und IC sowie im Freiverkauf; Restkarten zu 34 Euro, 27,50 Euro, 21 Euro und 14 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren – und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: Konzertdirektion Schlote



## Neue Verordnung für Straßenmusik

23.10.2014

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, die Verordnung für Straßenmusik zu ändern. Neu soll unter anderem sein, dass Straßenmusik an Wochentagen von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr sowie an Samstagen von 10 bis 13 Uhr ausgeübt werden kann, wenn diese Tage keine Feiertage sind. In der bisher gültigen Verordnung sind nur Dienstag, Donnerstag und Samstag gestattet. Die Aufteilung der Innenstadt in vier Zonen und der verpflichtende Wechsel in eine andere Zone nach jeweils einer halben Stunde Spielzeit sollen aufrecht bleiben. Die Musikerinnen und Musiker sollen auch weiterhin verpflichtet sein, sich Platzkarten vor ihren Auftritten zu besorgen.

## Erfolgs-Musical „Sunset Boulevard“ im Steyrer Stadttheater

23.10.2014



Das Musical „Sunset Boulevard“, eines der besten Werke des Star-Komponisten Andrew Lloyd Webber wird am 6. November 2014 um 19.30 Uhr im Steyrer Stadttheater aufgeführt. Webber hat das Stück im Jahr 1993 geschrieben, als Vorbild diente der Film „Boulevard der Dämmerung“ aus dem Jahr 1950 unter der Regie von Billy Wilder.

Die tragische Geschichte der alternden Stummfilm-Diva Norma Desmond, die vergessen in einer Villa am Sunset Boulevard lebt, wurde als Musical im Jahr 1993 im Londoner Adelphi Theatre uraufgeführt. Der Sunset Boulevard

befindet sich in Los Angeles. Er ist 35 Kilometer lang und führt von Downtown Los Angeles durch Hollywood und Beverly Hills bis Santa Monica. Mehrere Filmstudios liegen direkt am Sunset Boulevard. Der Teil des Boulevards zwischen Hollywood und Beverly Hills heißt Sunset Strip.

Karten: Abo II und III sowie im Freiverkauf; Restkarten zu 34 Euro, 27,50 Euro, 21 Euro und 14 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,

- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren – und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: Bernd Böhner

## Flohmarkt im Altenheim Tabor

28.10.2014

Unter dem Motto „Alles muss raus“ findet am Samstag, 13. Dezember 2014, von 9 bis 15 Uhr ein Flohmarkt im Alten- und Pflegeheim Tabor (APT) an der Hanuschstraße statt. Das bisher bestehende APT wird demnächst entkernt und abgerissen. Das benachbarte neue APT ist bereits so gut wie fertig.

## Schlüsselhof-Areal verkauft

31.10.2014

Der Verkauf des Schlüsselhofs ist abgeschlossen. Die GWG der Stadt Steyr und die SachWert N & N Management GmbH haben das Areal von der Stadt Steyr erworben. Die Verträge sind vor kurzem unterschrieben worden. Die SachWert N&N Management GmbH hat eine Fläche von 3945 Quadratmetern um 200.000 Euro gekauft, die GWG eine Fläche von 10.423 Quadratmetern um 950.000 Euro. Die beiden neuen Eigentümer planen, auf den erworbenen Grundstücken Wohnanlagen zu bauen.

Der Schlüsselhof ist ein ehemaliger Zehenthof des Stiftes Garsten. Ein Zehenthof funktionierte im Mittelalter ähnlich wie heute ein Finanzamt, die Bauern zahlten dort ihre Abgaben ein. Urkundlich erwähnt ist der Schlüsselhof schon im 13. Jahrhundert. Die Bauphase, in der der Schlüsselhof in seiner heutigen Form gestaltet wurde, fand spätestens im 16. Jahrhundert statt. Bis vor etwa 15 Jahren hat die Stadt das Schlüsselhof-Areal als Wirtschaftshof genutzt.

Im Bild: Nach der Unterzeichnung der Kaufverträge. Von links nach rechts: Dr. Gerald Schmoll (Magistrat Steyr, Leiter des Geschäftsbereichs für Bau-, Anlagen- und Privatrecht), Hans-Peter Bühringer (Geschäftsführung GWG), Dipl.- Ing. Knut Drugowitsch (Architekt, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Trio.Developenment GmbH), Bürgermeister Gerald Hackl, Herbert Nachbargauer (Geschäftsführer mind.real Beteiligungsservice GmbH), Vizebürgermeister Walter Oppl, Dipl.- Ing. Robert Weidinger (Geschäftsführung GWG) und der Notar Dr. Franz Peterseil.

Foto: Magistrat Steyr/honorarfrei



## Stadtbudget 2015 und Nachtrag 2014

06.11.2014

Bei der vergangenen Sitzung des Stadtsenates wurde das Budget für das Jahr 2015 vorgelegt. Der ordentliche Haushalt weist bei Einnahmen von 121.780.300 Euro und Ausgaben von 126.409.600 Euro einen Abgang in der Höhe von 4.629.300 Euro auf. Damit konnte der Abgang gegenüber dem Budget 2014 (budgetierte Abgang: 6,23 Millionen Euro) um 1,6 Millionen Euro reduziert werden. Im außerordentlichen Haushalt für 2015 sind Ausgaben und Einnahmen von 9.482.400 Euro vorgesehen. Zu den größten Ausgaben-Gruppen im außerordentlichen Haushalt zählen Straßen- und Wasserbau sowie der Verkehr mit insgesamt etwa 3,1 Millionen Euro.

### Auch im Nachtragsvoranschlag geringeres Minus

Auch der Nachtrags-Voranschlag für 2014 stand auf der Tagesordnung der vergangenen Sitzung des Stadtsenats: Sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt sind Erhöhungen der Gesamteinnahmen und -ausgaben vorgesehen. Die Einnahmen des ordentlichen Haushalts erhöhten sich von 117.918.700 Euro auf 120.262.100 Euro. Die Ausgaben verminderten sich von 124.148.700 Euro auf 123.847.700. Der ursprüngliche Abgang im ordentlichen Haushalt in Höhe von rund 6,2 Millionen Euro konnte somit um 2,64 Millionen Euro auf 3,59 Millionen Euro reduziert werden. Im außerordentlichen Haushalt sind

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 12.893.200 Euro vorgesehen. Die Erhöhung beträgt jeweils etwa 4,45 Millionen Euro. Der Stadtsenat hat einstimmig die Weiterleitung des Budgets 2015 und des Nachtragsvoranschlages 2014 an den Gemeinderat beschlossen.

## Sport-Ehrenzeichen der Stadt Steyr

06.11.2014

Die Stadt Steyr plant heuer, fünf Funktionäre sowie sechs Sportlerinnen und sieben Sportler mit dem Sportehrenzeichen der Stadt Steyr auszuzeichnen.

Das Sportehrenzeichen für ehrenamtliche Funktionäre in Gold sollen bekommen: Franz Dutzler (ASKÖ Tischtennisclub Steyr), Friedrich Steinparz (LAC Amateure Steyr), Walter Helm, Peter Helm (beide Polizei-Sport-Vereinigung Steyr) und Rudolf Brandner (Schiklub Steyr Raiffeisen).

Das Sportehrenzeichen für Sportler in Gold soll Jennifer Helm von der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr bekommen.

Mit dem Sportehrenzeichen in Silber sollen geehrt werden: Margaret Schlager, Roland Lidlgruber, Friedrich Dangl, Karl Lakos (alle Polizei-Sport-Vereinigung Steyr), Daniela Stromberger (ASKÖ Steyr Sportkegeln), Juliana Wegmayr (ASKÖ Schibob-Club Steyr), Thomas Mayrpeter (Schiklub Steyr Raiffeisen) und Sebastian Steffan (ASKÖ Schwimmclub Steyr).

Mit dem Sportehrenzeichen für Sportler in Bronze sollen ausgezeichnet werden: Jacqueline Helm, Rosa Dangl (beide Polizei-Sport-Vereinigung Steyr), Julian Stelzer (ASKÖ Karate Steyr) und Thomas Springer (Schiklub Steyr Raiffeisen).

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, einen dementsprechenden Beschluss zu fassen.

## Turnverein: Subvention für Dachsanierung

06.11.2014

Der Turnverein Steyr 1861 soll von der Stadt Steyr mit insgesamt 127.000 Euro gefördert werden. Diese Summe, die in vier Jahresraten ausbezahlt wird, verwendet der Turnverein für die Sanierung des Daches der Vereinsturnhalle an der Fachschulstraße. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, den Betrag zu genehmigen.

## Versicherungen: Stadt spart fast 300.000 Euro ein

06.11.2014

Vor drei Jahren hat die Stadt Steyr eine Beratungs-Firma beauftragt, ein für die Stadt günstiges Versicherungs-Konzept zu erstellen. Nun liegen die Endergebnisse vor: Insgesamt hat die Stadt bei den neuen Prämien gegenüber den alten Prämien fast 300.000 Euro eingespart. Die Summe der alten Prämien betrug für die Stadt und die stadtnahen Betriebe (Altenheime, Stadtbetriebe, Reinhaltungsverband, Kommunalbetriebe und GWG) 1,354 Millionen Euro, die neuen Prämien kosten insgesamt 1,061 Millionen Euro. Es ist aber auch gelungen, die Versicherungsleistungen noch besser an die Bedürfnisse der Stadt anzupassen und so den Schutz vor Gefahren zu verbessern.

## Neue Info-Broschüre für Senioren

06.11.2014

Seit kurzem gibt es eine neue Broschüre mit dem Titel „Älter werden in Steyr“. Senioren und ihre Angehörigen finden darin detaillierte Informationen über sämtliche Angebote für ältere Menschen in Steyr – angefangen von offenen Beratungseinrichtungen, Hilfen zu Hause, über Pflege und Betreuung, Unterstützungen für pflegende Angehörige bis hin zu den verschiedenen Freizeitangeboten für Pensionisten.

Erarbeitet haben die Broschüre Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialservice, der Senioren-Sozialarbeit sowie der Koordination für Betreuung und Pflege. Das 56



Seiten umfassende, informative Heft ist kostenlos erhältlich in den Stadtservice-Büros im Rathaus und im Amtsgebäude Reithoffer. Außerdem liegt die Broschüre auch in den drei Steyrer Altenheimen, in den Steyrer Apotheken, bei vielen Ärzten sowie bei den mobilen Diensten auf.

## Ennskai für zwei Tage gesperrt

10.11.2014

Der Ennskai wird zwischen der Marienkirche und dem Neutor wegen Dachdecker- und Spenglerarbeiten voraussichtlich von 17 bis 19. November 2014 gesperrt. Die An- und Zufahrt über die Obere Kaigasse wird vom Wachdienst geregelt.

## Ballett „Giselle“ im Stadttheater

12.11.2014

Das Ensemble der Tatarischen Staatsoper Kasan ist am 3. Dezember 2014 um 19.30 Uhr mit dem Ballett „Giselle“ von Adolphe Adam zu Gast im Stadttheater Steyr.

Giselle ist ein Schlüsselwerk des klassischen Balletts. Es gilt als Inbegriff des „ballet blanc“, also der romantischen Handlungsballette des 19. Jahrhunderts. Inspiriert wurde der Librettist Theophile Gautier durch die Sage von den Wilis, verfasst von Heinrich Heine. Die Wilis sind junge Frauen, die vor ihrer Hochzeit gestorben sind, aber auch nach dem Tod noch Lust auf Tanzen haben. Sie steigen aus ihren Gräbern und tanzen mit lebenden Menschen, bis diese tot umfallen. Tanzen, tanzen gegen jede Vernunft, tanzen bis zum Tod und über den Tod hinaus: das ist das Thema von „Giselle“. Der Komponist Adolphe Adam wurde 1803 in Paris geboren. In die Musikgeschichte ging er vor allem mit seinen Ballettkompositionen ein, die an den führenden Theatern seiner Zeit aufgeführt wurden. Seine größten Erfolge feierte er mit „Giselle“ und „Le Corsaire“. entstand.

Karten: Abo IA und IB sowie im Freiverkauf; Restkarten zu 34 Euro, 27,50 Euro, 21 Euro und 14 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren – und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: Tatarische Staatsoper Kasan

## Einzelfahrschein gilt als Tageskarte

17.11.2014

Die Stadt Steyr bietet auch heuer wieder an den vier Einkaufs-Samstagen vor Weihnachten (29. November, 6., 13. und 20. Dezember) einen Anreiz, auf das Auto zu verzichten: Jeder Einzelfahrschein der städtischen Linienbusse oder eine einmalige Abbuchung auf der Chipkarte gelten als Tageskarte. Somit kann man sämtliche Buslinien zum Preis einer Einzelfahrt benutzen.

## Altenheim Ennsleite lädt zum Lichterfest

19.11.2014

Am Di, 25. November, findet von 14.30 bis 18 Uhr im Alten- und Pflegeheim Ennsleite (APE, Steinbrecherring 9a) ein stimmungsvolles Lichterfest statt. Im vorweihnachtlichen Ambiente im sowie vor dem APE werden auch heuer wieder selbst gemachte Kekse, Schnäpse, Liköre, Marmeladen, Adventkränze, Schmuckstücke, Honigprodukte und vieles mehr zum Kauf angeboten.

Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher im Café mit hausgemachten

Mehlspeisen; bei der Punschhütte im Freien kann man sich mit verschiedenen Köstlichkeiten stärken. Folgende Programmpunkte sind geplant: 14.30 Uhr – Eröffnung mit dem Duo „Zupft und Ziach“; 16 Uhr – Entzünden der Laternen, Fackeln und Schwedenfeuer; 16.30 Uhr – Turmbläser aus Sulzbach.



Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wird für gemeinsame Aktivitäten mit den Heimbewohnerinnen und -bewohnern verwendet.

Im Bild: Im Alten- und Pflegeheim Ennsleite steht wieder ein stimmungsvolles Lichterfest auf dem Veranstaltungskalender. Gefeierte wird am Di, 25. November, ab 14.30 Uhr. Foto: Magistrat Steyr / Presse (honorarfrei)

## „Rain Man“ im Stadttheater

20.11.2014

„Rain Man“, das Schauspiel von Dan Gordon nach dem gleichnamigen Spielfilm, steht am 11. Dezember um 19.30 Uhr auf dem Spielplan des Stadttheaters in Steyr.

Ursprünglich ist „Rain Man“ ein US-amerikanischer Film von Barry Levinson aus dem Jahre 1988 mit Dustin Hoffman und Tom Cruise in den Hauptrollen. Der Film ist mit oftmals ausgezeichnet worden, unter anderem mit vier Oscars. Aus dem Drehbuch schuf Dan Gordon ein Theaterstück, das von der Annäherung zweier ungleicher Menschen erzählt. Das Stück bringt den Zuschauern das Thema Autismus näher und bietet dazu noch großartige Unterhaltung.

Karten: Abo II und Abo III sowie im Freiverkauf; Restkarten zu 22,50 Euro, 19 Euro, 14 Euro und 12,50 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren – und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Foto: Altes Schauspielhaus Stuttgart

## „Drogenabhängigkeit ist eine Erkrankung“

24.11.2014

### Netzwerk Flow Akut seit zehn Jahren aktiv

Auch heuer tagten wieder Experten zum Thema Sucht und Trauma in Steyr

Das Netzwerk „Flow Akut“ besteht aus Steyrer Sozial-Einrichtungen, der Polizei sowie der Kinder- und Jugendhilfe des Steyrer Magistrates. Die Aufgabe des Netzwerks ist es, jungen Menschen zu helfen, die riskant Drogen konsumieren oder suchtgefährdet sind. Die Experten von Flow Akut informieren, sensibilisieren und klären auf. So wie im Vorjahr tagten auch heuer wieder (20. November) etwa 120 Fachleute aus mehreren Sozialeinrichtungen im Steyrer Amtsgebäude Reithoffer. „Das Netzwerk Flow Akut, das vom Institut Suchtprävention koordiniert wird, besteht in dieser breiten Zusammensetzung nun schon seit zehn Jahren, das ist einzigartig in Oberösterreich“, sagt dazu die Steyrer Jugend-Referentin Stadträtin Ingrid Weixlberger.

Im Zentrum der heurigen Tagung standen die Themen Sucht und Trauma. Traumatische Lebensereignisse, die auch schon in früher Kindheit passieren können, sind oft Ursachen für psychische Störungen oder Suchtverhalten im späteren Leben.

### Was können Eltern tun, um ihre Kinder vor Sucht zu schützen?

Junge Menschen müssen sich auf dem Weg zum Erwachsenen mit dem Thema Alkohol und Drogen auseinander setzen. Oft durchlaufen Jugendliche in der Pubertät eine Experimentier-Phase, in der sie manchmal Drogen probieren. Drogenkonsum kann aber auch ein Indiz dafür sein, dass ein junger Mensch große Probleme hat, wie etwa Schulstress, Versagensängste, Liebeskummer oder Konflikte in der Familie. Eltern sollten während der Pubertät ihrer Kinder besonders aufmerksam sein.

Dazu der Steyrer Gesundheits- und Sozialreferent Stadtrat Dr. Michael Schodermayr: „Die Stadt hat ein hervorragendes Angebot für junge Menschen, die Probleme mit Drogen haben. Aber wir dürfen die Eltern nicht aus der Verantwortung entlassen. Eltern, die Sicherheit durch Grenzen geben, sich für ihr Kind interessieren und dessen Entwicklung aufmerksam begleiten, sind ein guter Schutzfaktor.“

### Alarm-Signale, auf die man achten muss

„Ein einmaliges Probieren oder auch einen längeren Experimentier-Konsum darf man auf keinen Fall mit Sucht gleichsetzen“, erklärt Mag. (FH) Manuel Gaier von der Suchtberatungsstelle X-Dream in Steyr.

Für Eltern ist es oft schwierig zu erkennen, ob ihr Kind Drogen nimmt. Eindeutige Anzeichen gibt es nicht immer. Es gibt jedoch Alarm-Signale, auf die man achten muss, vor allem dann, wenn diese Signale gleichzeitig und über längere Zeit auftreten:

- Wesensveränderungen: eher ruhige Jugendliche werden plötzlich aggressiv; lebhaft junge Menschen ziehen sich zurück, werden depressiv.
- Körperliche Signale: unerklärbare Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Schlafstörungen, ungesundes Aussehen.
- Verhaltensveränderungen: Der junge Mensch wirkt plötzlich unkonzentriert, ist apathisch oder gereizt, ist schwer zu aktivieren und zu motivieren. Vereinbarungen werden nicht eingehalten.
- Änderung der Lebensgewohnheiten: Arbeit oder Schule werden vernachlässigt, der Freundeskreis ändert sich, Hobbys werden nicht mehr ausgeübt.
- Finanzielle Probleme: Drogen sind teuer, Taschengeld reicht nicht mehr, Jugendliche stehlen aus der Geldbörse der Eltern.
- Drogenutensilien: Spritzen sind zum Beispiel eindeutige Zeichen von Drogenkonsum.

#### **Hier bekommt man kostenlose und vertrauliche Beratung:**

X-Dream – Beratungsstelle für Suchtfragen, Bahnhofstraße 8/2, 4400 Steyr, 07252/53413

Öffnungszeiten: Mo: 14-17 Uhr; Mi: 10-12, 14-17 Uhr; Do 10-11 Uhr

[x-dream@promenteoee.at](mailto:x-dream@promenteoee.at)

Außenstelle Kirchdorf: Dierzerstraße 2/8, 4560 Kirchdorf, 07582/63598

Öffnungszeiten: Di: 14-16 Uhr; Do: 15-17 Uhr

[x-dream-kirchdorf@promenteoee.at](mailto:x-dream-kirchdorf@promenteoee.at)

## **APT ist nun fertig: Bewohner sind bereits eingezogen**

25.11.2014

Der Bau des neuen Alten- und Pflegeheims Tabor (APT) ist abgeschlossen. Am 25. November um 7.45 Uhr am Morgen sind die ersten Bewohner vom alten in das neue Haus übersiedelt. Innerhalb eines Vormittages konnten dann alle 120 Bewohnerinnen und Bewohner ihre Zimmer im Neubau an der Kollerstraße beziehen. Etwa 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des APT halfen beim Übersiedeln, auch ein elfköpfiges Team des Roten Kreuzes stand zur Verfügung.

Das neue Haus mit seinen 125 Betten (davon fünf Kurzzeit-Pflegebetten) auf 7500 Quadratmetern Nutzfläche ist genauso wie die bereits bestehenden Heime in den Stadtteilen Ennsleite und Münichholz modern und qualitativ höchstwertig ausgestattet. Auch der Kostenrahmen von 14 Millionen Euro ist exakt eingehalten worden. Dazu der Steyrer Sozial-Referent Dr. Michael Schodermayr (SP): „Wir haben jetzt eine schöne Hülle gebaut. Aber den guten Geist und die Seele für dieses Haus bringt unser engagiertes und hochqualifiziertes Team mit. Herzlichen Dank an alle Planer, Architekten und Handwerker, sie haben in den vergangenen zwei Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern des APT wünsche ich viel Freude in ihrem neuen Zuhause.“

Bauherr des APT ist die GWG der Stadt Steyr, für die Abwicklung des Baus sorgte die Gemeinnützige Landes-Wohnungsgenossenschaft Oberösterreich (LAWOG). Der Plan für das Projekt stammt vom Architekten-Büro „kub a“ aus Wien.

Das bisher bestehende Haus an der Hanuschstraße wird demnächst entkernt und abgerissen. An der Stelle des Gebäudes wird ein Park geschaffen.

Insgesamt 42 Millionen Euro beträgt das gesamte Investitions-Volumen für die drei neuen Altenheime Münichholz, Ennsleite und Tabor.

## Konzert zum Jahresausklang mit Concilium Musicum und Kunstpfeifer

27.11.2014

Im barocken Ambiente des Alten Theaters stimmen das Ensemble Concilium musicum Wien und der Kunstpfeifer Nikolaus Habjan das Publikum auf den Jahreswechsel ein. Das Ensemble gibt in Steyr am 31. Dezember 2014 zwei Konzerte, Beginnzeiten sind 17 Uhr und 20:00 Uhr.

Das Kunstpfeifen entstand im 19. Jahrhundert in der österreichischen Oberschicht, es war besonders in der Zeit der Brüder Schrammel sehr beliebt. Kunstpfeifer traten in den Wiener Varietés, Cabarets und auf Volksbühnen auf. Der damals wohl bekannteste Kunstpfeifer Wiens wurde Baron Jean genannt, er war im bürgerlichen Leben Fiaker, trat mit den Brüdern Josef und Johann Schrammel auf und wurde auch von Kronprinz Rudolf sehr geschätzt.



Karten: 25 Euro, 20 Euro, 15 Euro und 8 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at)
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren – und Kulturgutscheine werden eingelöst. Auf dem Foto: Kunstpfeifer Nikolaus Habjan Foto: Habjan

## Rettungs-Medaille für Rotkreuz-Mitarbeiter

01.12.2014

Die Stadt Steyr hat vor kurzem nach einem Beschluss des Gemeinderates die Rettungsverdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen:

- **Medaille in Bronze (für 15-jährige Mitarbeit):** Mag. (FH) Markus Brunner, Ali Erdogdu.
- **Medaille in Silber (für 20-jährige Mitarbeit):** Wolfgang Gschnaitner, Elfriede Egelmayr, Hubert Mitterhauser.
- **Medaille in Gold (für 25-jährige Mitarbeit):** Astrid Collognath, Dr. Birgit Stellberger.

## Weihnachtssingen in der Marienkirche

01.12.2014

Advent- und Weihnachtslieder aus aller Welt singen Chöre aus Steyr und Umgebung am 14. Dezember und am 21. Dezember 2014, jeweils um 16.30 Uhr in der Marienkirche. Der Eintritt ist frei!

## Sonderzug der Steyrtalbahn am 24. Dezember

01.12.2014

Auch heuer wieder lädt die Stadt Steyr am 24. Dezember zu einer Sonderfahrt mit der Steyrtalbahn ein. Abfahrt ist um 13 Uhr beim Lokalbahnhof. Um 15.30 Uhr geht es dann von Grünburg retour, somit ist man rechtzeitig vor der Bescherung wieder zu Hause.

Kostenlose Fahrkarten gibt es ab Montag, 15. Dezember, 9 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß, links). Pro Person werden maximal vier Karten ausgegeben.

## Steyrer Panther verliehen

02.12.2014

Der Steyrer Panther, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege, ist vor kurzem im Festsaal des Rathauses an folgende Personen verliehen worden:

An August Reichenpfader und dessen Sohn Peter Reichenpfader für die Sanierung des Hauses Stadtplatz 15, eines spätgotische Bürgerhauses aus dem 16. Jahrhundert; an Stadtpfarrer Mag. Roland Bachleitner für die Restaurierung der Stadtpfarrkirche sowie



an Baumeister Rudolf Leitner von der Bauabteilung der Diözesan-Finanzkammer Linz für die Abwicklung und Umsetzung der Sanierungen in der Stadtpfarrkirche.

Auf dem Foto sitzend von links: Stadtpfarrer Mag. Roland Bachleitner, Rudolf Leitner, August Reichenpfader, Peter Reichenpfader. Stehend von links: Dr. Hans-Jörg Kaiser (Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung), Gemeinderätin MMag. Michaela Frech, Bau-Referent Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Walter Oppl, Stadtrat Dr. Helmut Zöttl.  
Foto: Paul Hamm GmbH

## Reststoff-Deponie: Neue Software für Brückenwaage

04.12.2014

Für die Brückenwaage der Steyrer Reststoff-Deponie muss eine neue Software angeschafft werden. Der Grund: Die Behörden verlangen eine neue Form der Dokumentation, die mit dem bisher verwendeten System nicht mehr möglich ist. Die neue Software kostet etwa 12.700 Euro. Der Betrag wird vom Stadtsenat freigegeben.

## 15.800 Euro für Fischaufstieg

04.12.2014

Der Wasserverband Steyr-Kruglwehr ist verpflichtet, beim Krugl-Wehr einen Fischaufstieg zu errichten. Das Krugl-Wehr liegt im Bereich der Gemeindegrenzen zu Garsten und Sierning. Deshalb sind am Wasserverband Steyr-Kruglwehr auch die Stadt Steyr zu 50 Prozent sowie die Marktgemeinden Sierning und Garsten zu 25 Prozent beteiligt. Die Kosten für die Stadt Steyr betragen 15.800 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Der Fischaufstieg soll am rechten Ufer der Steyr als naturnahes Gerinne errichtet werden.

## Neue Software für Feuerwehr

04.12.2014

Die Steyrer Feuerwehr bekommt eine neue Software, um die Einsatzmittel besser verwalten zu können. Der Stadtsenat gibt dafür 14.200 Euro frei.

## Bäume müssen entfernt werden

04.12.2014

Auf der Fabrikinsel, im Bereich des Waldorf-Kindergartens, müssen eine Weide, drei Eschen und drei Ahornbäume gefällt und entfernt werden. Zum Teil sind die Bäume von Herbststürmen schwer beschädigt worden, die Eschen sind von Krankheiten befallen. Die Bäume gefährden vor allem spielende Kinder. Ein Sachverständiger hat die Schäden festgestellt.

Der Wald wird sich von diesem Eingriff wieder selbst erholen, viele junge Bäume warten im Unterholz auf Licht und werden gut gedeihen können.

## Budget der Stadt Steyr für 2015 mit breiter Mehrheit beschlossen

12.12.2014

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat gestern am Abend (11.12.2014) das Budget der Stadt Steyr für das Jahr 2015 mit breiter Mehrheit beschlossen. Der ordentliche Haushalt (OH) weist **Einnahmen in Höhe von 121.372.500 Euro auf sowie Ausgaben von 126.340.200 Euro.**

Das ergibt einen budgetierten Abgang von 4,97 Millionen Euro.

„Damit können wir den Abgang gegenüber dem laufenden Rechnungsjahr 2014 um knapp 1,3 Millionen Euro reduzieren“, sagt dazu Finanzreferent Bürgermeister Gerald Hackl. „Wenn man sieht, dass wir heuer trotz eines budgetierten Minus von 6,2 Millionen knapp bei der schwarzen Null landen werden, dann bin ich optimistisch, dass beim Rechnungsabschluss 2015 endgültig die von uns angestrebte schwarze Null stehen wird und wir ein Rechnungsergebnis erzielen, bei dem wir aus unseren Rücklagen keinen einzigen Cent mehr zuschießen müssen“, so der Stadtchef.

Im außerordentlichen Haushalt (AOH) sieht der Budgetentwurf für 2015 Ausgaben und Einnahmen von 9.546.100 Euro vor.

Darin enthalten sind unter anderem der dritte Bauabschnitt des Kanal-Großprojektes Tabor, die Fischaufstiegshilfen, das neue Feuerwehrzeughaus Christkindl, die Qualitätsoffensive in den Pflichtschulen sowie der Straßen-, Kanal- und Wasserbau, der mit 3,09 Millionen Euro allein rund ein Drittel des außerordentlichen Haushaltsbudgets ausmacht.

### Investitionsschwerpunkte Schule und Jugend

Besondere Investitionsschwerpunkte werden im Budget 2015 im Bereich der städtischen Schulen gesetzt. Für eine Qualitätsoffensive werden in den nächsten vier Jahren jährlich 500.000 Euro zusätzliche Mittel vorgesehen.

Damit werden in den nächsten vier Jahren in Summe mit den schon bisher jährlich budgetierten Mitteln knapp vier Millionen Euro zur Verfügung stehen. „Dieses Geld wird in die Verbesserung der Raumsituation fließen, nicht zuletzt wird es aber auch aufgewendet für die raschere Modernisierung der EDV-Ausstattung, wie Computerräume, PCs, Beamer und vieles mehr“, stellt der Finanzreferent fest.

Neu im Budget für 2015 ist auch eine **Dotation für die Steyrer Studenten**, die in anderen Universitätsstädten studieren und dort öffentliche Verkehrsmittel benützen.

Bis dato läuft es so: Wenn sich die Steyrer Studentinnen und Studenten zum Beispiel in ihrem Studienort Wien anmelden, also den Hauptwohnsitz nach Wien verlegen, erhalten sie dort die **Semesterkarte** um 75 Euro. Der Steyrer Student mit Hauptwohnsitz in Steyr muss dafür aber 150 Euro pro Semester berappen.

Die Stadt wird nun mit einem Zuschuss den in Steyr mit Hauptwohnsitz gemeldeten Studenten den finanziellen Nachteil ausgleichen.

Das heißt: Wer sich als Student nicht ummeldet und in Steyr mit Hauptwohnsitz gemeldet bleibt, dem werden (Beispiel Wien) auf Antrag 75 Euro pro Semester auf sein Konto überwiesen. Diese Regelung gilt natürlich auch für alle anderen Studienorte.

„Damit auch die Steyrer Fachhochschul-Studenten einen Vorteil bei den Öffis haben, werden wir für die in Steyr gemeldeten Fachhochschul-Studenten eine Semesterkarte für den städtischen Bus anbieten, die lediglich 50 Euro kosten wird“, erklärt der Bürgermeister.

### Mehr Geld für Steyrer Jugendzentren

Und auch für die Steyrer Jugendzentren gibt es mehr Geld. So ist im Budget 2015 eine Erhöhung der einzelnen **Jahresförderungen vorgesehen.**

In Summe werden für die vier Trägervereine anstelle von bisher knapp 17.000 Euro zukünftig 39.000 Euro zur Verfügung stehen.

„Wir werden die Subvention daher mehr als verdoppeln“, sagt dazu Bürgermeister Hackl.

### Die größten Ausgabenposten für den ordentlichen Haushalt (OH) 2015:

- **Personalkosten: 24,77 Millionen Euro.** Hackl: „Das sind 19,60 Prozent vom OH und somit ein sehr guter Wert, der jedem seriösen Vergleich mit anderen Städten und Kommunen stand hält.“

- **Krankenanstaltenbeitrag: 8,57 Millionen Euro.** Bürgermeister Hackl: „Eine gewaltige Summe, die bereits deutlich über der finanziellen Schmerzgrenze für eine Stadt in der Größenordnung von Steyr liegt.“
- **Die Jugendwohlfahrt: Mit 4,8 Millionen Jahresbudget** neuerlich leicht gestiegen gegenüber dem Vorjahr, von einem extrem hohen Niveau ausgehend.
- **Kinderbetreuung: 4,66 Millionen Euro** wendet die Stadt Steyr 2015 für die Kinderbetreuung in den städtischen wie auch privaten Kindergärten, Kinderhorten und Krabbelstuben auf. Nicht weniger als 1,4 Millionen davon sind Mehrkosten, die aus dem vom Land 2009 eingeführten Gratiskindergarten resultieren, der eigentlich kostenneutral hätte sein sollen.
- **Sozialhilfe (ohne Altenheime): 4,02 Millionen Euro.** Neuer Höchstwert, der zum Großteil auf die noch immer steigende Anzahl der Anspruchsberechtigten aus der Mindestsicherung zurück zu führen ist.
- **Altenpflege, Alten- und Pflegeheime sowie mobile Heim- und Hauskrankenpflege: 8,84 Millionen Euro.** Stadtchef Hackl: „Mit fast 9 Millionen Euro haben wir auch in diesem Bereich eine Finanzdimension erreicht, die praktisch bereits über dem Finanzierbaren liegt.“

### 15 Millionen Euro zu Lasten der Stadt

Vergleicht man die Summen, die von der Stadt als Pflichttransfers an das Land überwiesen werden (im kommenden Jahr erstmals mehr als 20 Millionen Euro oder 20 Prozent des OH) und die Summen, die vom Land retour nach Steyr überwiesen werden, so erhält man ein Minus von knapp 15 Millionen Euro zu Lasten der Stadt Steyr. „Man kann es kaum glauben, aber die Schere ist noch weiter aufgegangen“, so der Finanzreferent.

### Auch heuer wieder Schulden-Abbau

Der im Stadt-Budget für 2015 ausgewiesene Schuldenstand beträgt 63.812.900 Euro. Dazu erklärt Stadtchef Hackl: „Wir werden damit im Jahr 2015 zum vierten Mal wiederum keine Netto-Neuverschuldung aufweisen. Wir werden sogar wie in den Jahren 2012 bis 2014 mehr Schulden tilgen als wir aufnehmen. Konkret sind Darlehensaufnahmen in Höhe von 6,08 Millionen und Darlehensrückzahlungen in Höhe von 6,67 Millionen vorgesehen.“

### Blick in die Zukunft

Bürgermeister Gerald Hackl blickt auch schon in die Zukunft, in die Zeit von 2016 bis 2021, die kommende Funktionsperiode. „Die wichtigsten Projekte aus heutiger Sicht sind:

- neuer Übergang über den Posthofknoten,
- Bau der Westspange, für die das Land OÖ im kommenden Jahr die endgültige Trassenfixierung vornehmen wird
- Aufstiegshilfe Tabor,
- Umbau und Modernisierung des Heimathauses für die Landesausstellung 2021 sowie
- neues Fachhochschul-Gebäude.

[Budget 2015 - Grafiken \(PDF\)](#)

## Kasperl ab nächstem Jahr im Reithoffer-Saal

15.12.2014

Die von der Kulturabteilung des Steyrer Magistrates veranstalteten Kasperl-Vorführungen werden ab dem nächsten Jahr im Saal des Amtshauses Reithoffer, Pyrachstraße 7, gezeigt.

Den Anfang macht das Stück „O Schreck, die Prinzessin ist weg“. Es wird von der Puppenkistlbühne Linz-Urfahr am Mittwoch, 14. Jänner 2015, um 15 Uhr aufgeführt.

Karten um 4,50 Euro bekommt man in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken.